WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 47 | Sonnabend, 21. November 2026

Per Bürgerbus nach Elmshorn

WITTENBERGE. Die Stadtverwaltung Wittenberge lädt Interessierte am Samstag, dem 28. November, zur vorweihnachtlichen Tagesfahrt in die Partnerstadt Elmshorn ein. Mit dem Bürgerbus geht es um 8 Uhr vom Busbahnhof ZOB „Stern“ in die festlich geschmückte Stadt, in der neben dem Lichtermarkt ein Besuch des Industriemuseums auf dem Programm steht. Im Museum können sich die Teilnehmenden mit Kaffee und Kuchen stärken. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Museum mit einer Führung kennenzulernen.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und bietet Gelegenheit, den Elmshorner Lichtermarkt an der St. Nikolai-Kirche auf dem Alten Markt zu besuchen, die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen und die Stadt zu erkunden. Die Rückfahrt ist für 17.30 Uhr geplant. Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben. Dieser ist bei der Anmeldung in der Stadtkasse Wittenberge (Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7), August-Bebel-Str. 10, 19322 Wittenberge, zu entrichten. *WS*

Prignitz nutzt jetzt die 115

PRIGNITZ. Wer ist für mein Anliegen zuständig? Welche Unterlagen benötige ich für den Antrag? Wo finde ich Infos zu Verwaltungsleistungen? Antworten auf solche Fragen erhalten Bürger ab sofort über die bundesweit einheitliche Behördennummer 115. Auch der Landkreis Prignitz beteiligt sich am 115-Verbund.

So können künftig über die Nummer Infos zu Verwaltungsleistungen eingeholt werden, ohne nach der zuständigen Behörde zu suchen. Über ein Servicecenter werden Auskünfte zu Leistungen von Kommunen, Ländern und Bund erteilt. Mit der Beteiligung am 115-Verbund erweitert der Landkreis sein Serviceangebot. Auch Kommunen sind angehalten, sich dem System anzuschließen. Wittenberge, Perleberg, Meyenburg und Groß Pankow nutzen es bereits. Die Nummer 115 soll den Zugang zur öffentlichen Verwaltung erleichtern. *WS*

Seniorentreff zur Vorsorge

PRITZWALK. Der nächste Pritzwalker Seniorentreff findet am Dienstag, dem 24. November, in der Stadtbibliothek von 14 bis 17 Uhr statt. Alle Pritzwalker Seniorinnen und Senioren sind willkommen. Diesmal geht es um das Thema Vorsorgevollmachten. Dafür kommt die AWO zum Treff und informiert. Es gibt Kaffee und Kuchen von den Pritzwalker Landfrauen gegen einen Obolus. Zur Planung sollten sich Interessierte im Citybüro der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 03395/760854 anmelden oder eine E-Mail senden an: citybuero@pritzwalk.de *WS*

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/620 49 154

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Blick von der Kurmärker Straße auf das ehemalige Stabsgebäude.

Stabsgebäude wird zum Gesundheitscampus

Baubeginn in den Kaiserlichen Kasernen in Perleberg



PERLEBERG. Vor 32 Jahren hat die Sowjetarmee Perleberg verlassen. Seit dieser Zeit steht das Gros der Gebäude der von ihr genutzten Kaiserlichen Kasernen leer. Doch in den vergangenen Jahren starteten Bemühungen, dies zu ändern, die darin mündeten, dass die Kasernen Teil eines Gesundheitscampus werden. In der zweiten Novemberwoche sind Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos), Bauamtsleiter Hagen Boddin, GWG-Geschäftsführer Ronald Otto, Architekt Klaus Röpke und dessen für die Planungen zuständiger Mitarbeiter Luca Thiede nun in die Kurmärker Straße gekommen, um über den Baustart zu informieren.

Bürgermeister Axel Schmidt freut sich, dass mit dem Baubeginn ein positives Zeichen für die weitere Entwicklung der Rolandstadt gesetzt werde. „Nach über 30 Jahren Leerstand ist es uns in nur wenigen Jahren gelungen, die Förderwürdigkeit herzustellen“, sagte er. Das ehemalige Stabsgebäude, in dem die Bauarbeiten jetzt beginnen, wird Teil des Gesundheitscampus Perleberg. Hier entstehen Praxisräume für Haus- und Fachärzte sowie Zahnärzte und Räume für eine Physiotherapie sowie Verwaltungsräume.

Mit der Fertigstellung ist im Jahr 2028 zu rechnen. „Wir haben einen vorgezogenen Maßnahmebeginn genehmigt bekommen“, sagt Architekt Klaus Röpke. Während der Bauarbeiten werden draußen notwendige Hausanschlüsse gelegt, innen beginnen der Abbruch sowie die Maurerarbeiten. Auch im Außenbereich gibt es Abbrucharbeiten. Im Dezember folgen die Bauhauptgewerke sowie die Baustelleneinrichtung. Voraussichtlich im März werden dann die Außenarbeiten starten, zu denen auch die Fassade und das Dach gehören.

> Seit 2021 arbeiten wir gemeinsam mit dem Denkmalschutz und dem TGZ Prignitz an einem Konzept, um das Gelände wieder in die Stadt zurückzuholen.
>
> **Ronald Otto**
> GWG-Geschäftsführer

In den vergangenen Jahren hatte Perleberg nach der Sanierung der historischen Innenstadt den Fokus verstärkt auf die Kaiserlichen Kasernen gerichtet. Mit dem Eingang des Fördermittelbescheids konnten nun die Arbeiten beginnen.

Mit einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 3. Juni 2021 begann die GWG Wohnungsgesellschaft Perleberg/Karstädt mbH, sich mit der Entwicklung der Kaiserlichen Kasernen zu beschäftigen. „Seit 2021 arbeiten wir gemeinsam mit dem Denkmalschutz und dem TGZ Prignitz an einem Konzept, um das Gelände wieder in die Stadt zurückzuholen“, so Ronald Otto. Von Beginn an ist es das Ziel aller Beteiligten, hier einen attraktiven Wohn- und Arbeitsort entstehen zu lassen, der Zuzüge in die Region befördert und Angebote auf dem Wohn- und Gewerbemarkt schafft, die aktuell nicht vorhanden sind.

Dank Fördermitteln des Landes konnten umfangreiche Vorplanungen erfolgen. Die wichtige Frage, ob die Kasernen nach über 30 Jahren Leerstand übrhaupt noch sanierungsfähig sind, konnte mit „Ja!“ beantwortet werden. Die Gebäude seien in einem erstaunlich guten Zustand.

Erste Förderanträge für den Umbau eines Kasernengebäudes zu 38 Wohnungen und die Anlage der „Grünen Mitte“ wurden zunächst abschlägig entschieden. Doch im Juni dieses Jahres erreichten Rolandstadt und GWG ein Schreiben vom Landesamt für Bauen und Verkehr zur Aufnahme der Kaiserlichen Kasernen ins Bund-/Länderprogramm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ mit einem angestrebten Fördergesamtvolumen von rund 16 Millionen Euro aus Bundes- und Landesmitteln für den Zeitraum von 2026 bis 2036. *WS*

Freuen sich über den Baubeginn am ehemaligen Stabsgebäude der Kaiserlichen Kasernen: Luca Thiede, Architekt Klaus Röpke, Bürgermeister Axel Schmidt, GWG-Geschäftsführer Ronald Otto und Bauamtlseiter Hagen Boddin (v.l.n.r.).
Fotos: Renè Hill/Stadt Perleberg



Wasserschaden?
Leckortung?
Brandschaden? www.interbau24.eu
NOTRUF 24 h / Soforthilfe aus einer Hand
Tel. 0177 - 755 56 67 TÜV geprüft
Interbau24
Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg



02. Dezember 2026
Wittenberge
Kultur- und Festspielhaus I 16 Uhr
Kartenvorverkauf
Tourist-Information in Wittenberge (telefonisch unter 03877-9291-81/-82) sowie unter reservix.de

TROCKEN24.de
NOTFALL 0152-37245274
bei Wasser- und Brandschäden
19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

Steuern? Wir machen das.
Vereinigte Lohnsteuerhilfe
Beratungsstellen vor Ort:

Heiko Häusler	16928 Groß Pankow	Lindenberg 200	☎ 03 39 82/6 01 48
Michaela Behrens	19348 Perleberg	Wilsnacker Str. 1	☎ 03 87 6/61 30 92
Günter Lange			☎ 03 87 85/90 46 85
Anke Schönhoff	16845 Zemitz-Lohm	Lohmer Dorfstraße 44	☎ 03 39 73/8 09 90
Frank Schössow	16816 Neuruppin	August-Bebel-Str. 60	☎ 0 33 91/35 84 45
Angela Tretow	16909 Heileigengrabe	Blandikower Dorfstr. 26	☎ 03 39 62/5 05 57
Bärbel Oschmann	16866 Kyritz	Maxim-Gorki-Str. 57	☎ 03 39 71/86 64 10
	19348 Perleberg	Wittenberger Str. 81	☎ 03 39 71/86 64 10

www.vlh.de
Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.“

ELEKTROFACHGESCHÄFT DIECKMANN GmbH
Wir reparieren!
Abhol- und Lieferservice
- Waschmaschinen, Geschirrspüler
- Kühlschrank, Gefriergeräte, Herde
- Fernseher, Radio, Antennen
- Kaffeemaschinen, PC-Service

Wittenberge - Perleberger Str. 15 - Tel. 03877 - 40 39 12 - Fax 40 35 99
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9.00–17.00 Uhr - Fr. 9.00–13.00 Uhr



Een ganz normoalen Dach?

UP PLATT

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Leewe Plattfrünn!
Hüt willn wi juch mol wiesen, dat ok bi uns in Brannenborch nich blots olle Lüd de plattdütsche Sproak kenn'n dohn.
Mit dissen Text hett Fine Köhler ut Freinsteen 2025 bi den „17. Jugendliteraturwettbewerb der Uckermark" den 2. Platz moakt.
Dor graliern wi vun Harten.
Fine is 13 Joahr olt un hett de plattdütsche Sproak inne Kinnerschool in Sävko liehrt.

Een ganz normoalen Dach?
Nu weern de Ferien fast vörbi – nur noch poar Doach un Johanna würr dreehunnert Kilometer wech in eene anner School goahn.
Da säten se nu, de beeden Fründinnen! Doar, wo se fröher ümmer säten hemm – op de Muur am Freiensteener Schloss.
All beid weer truurig to Moot. De een, weil de allerbest Fründin nich mehr jeden Dach för se da weer, neben ehr sitten würr – in de School. De anner harr bäten Angst vör all dat Neie, wo Linda nich mehr to hörte. Se harrn sich versproaken, Frünndinnen fört ganze Läven to bliem, tosoam dörch Dick und Dünn to goahn. Över, wie sall dat goahn, wenn se nu so wiet wech woahnten? Dat müsst doch wat gäm, wat blieven – wat för ümmer blieven deit!?
Linda harr lang daröwer noadacht un denn harr se Johanna inloadt, hüüt nochenns mit ehr in ehren „Zauberwald" to goahn.
Ob de Noam „Zauberwald" eene Erfinnung von Lindas lütten Broder Johann weer ? De beeden wüssten dat nich! Se harrn hier eene Bude baut, sich Geschichten vertellt un harrn ümmer hofft, in „ehren Zauberwald" eenen echten Schatz to finn. Nu willn se ok dorvon Affscheed nähm.
Doch wat weer dat? Dörch een Lock in dat Dach von ehre Bude föllt een Sunnenstroahl up eene Stell, de anners utsüht, as de Moosbodden ringsümher. Wat künn dat woll sind? De beeden öwerleggn nich lang un groaben mit de Hänn in denn Waldbodden. Un nich lang un se finn eene lütte Kist! „Eene Schatzkist!" – röppt Johanna. „An unsen letzten Dach finn wi nu endlich denn Schatz, noa denn wi ümmer söcht hemm!"
Da mütt Linda schmunzeln, dat Johanna ümmernoch an dat Wunner von denn „Zauberwald" glöwt un nimmt ut de Kist eene Koart! Un nu läsen de beeden een poar Wöör – jedeen för sich, kieken sich an un nähm sich in denn Arm. Denn doar steiht up Hochdüütsch:
„Der wahre Schatz ist eure Freundschaft, die immer halten wird, wenn ihr nur fest an sie glaubt!"
Fine Köhler

Tabaluga und Lilli aus Eis

Ein drachenstarkes Musical für die ganze Familie im Festspielhaus



Die Geschichte von Tabaluga und Lilli ist im Januar im Kulturhaus Wittenberge zu erleben. Foto: WhyNot?! Event und Kommunikation UG

WITTENBERGE. Im Januar wird es märchenhaft im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Mit „Tabaluga und Lilli" kommt am Sonntag, dem 24. Januar 2027, um 16 Uhr ein fantasievolles Musical auf die Bühne, das kleine und große Zuschauerinnen und Zuschauer in die zauberhafte Welt des kleinen grünen Drachen entführt. Eine Geschichte voller Abenteuer, Freundschaft und Liebe erwartet das Publikum.

Vor langer Zeit lebten die Drachen und schützten die Welt mit der Wärme ihres Feuers vor der Kälte des Eises. Doch der Schneemann Arktos verfolgt einen finsteren Plan: Er will die Welt mit Eis überziehen. Der Drache Tyrion möchte Sohn Tabaluga auf dessen besondere Aufgabe vorbereiten, die Welt zu beschützen.

Dafür muss Tabaluga das wahre Feuer finden – nur so kann er Arktos' Machenschaften ein Ende setzen. Mit Unterstützung eines Magiers begibt sich Tabaluga auf eine abenteuerliche Reise.

Dabei muss er viele Gefahren bestehen, unter anderem die Begegnung mit der geheimnisvollen Spinnenfrau Tarantula. Zugleich entdeckt er, dass die Welt mit all ihren guten und schlechten Seiten es wert ist, gerettet zu werden.

Doch Arktos versucht, Tabalugas Mission zu vereiteln. Aus purem Eis erschafft er das schöne Mädchen Lilli, das den kleinen Drachen von seiner Suche nach dem wahren Feuer ablenken soll. Wie von Arktos geplant, verliebt sich Tabaluga in Lilli. Doch er entdeckt eine ganz neue Kraft: die Liebe. Was als Falle gedacht war, wird zu einer besonderen Erfahrung, die Tabaluga auf seinem Weg prägt.

„Tabaluga und Lilli" bringt die Abenteuer des Drachen mit viel Liebe zum Original als märchenhaftes Live-Musical auf die Bühne. Liebevoll gestaltete Kostüme, innovative Bühnenbilder und die bekannten Hits, unter anderem von Peter Maffay, machen die Aufführung zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie. Das Musical verbindet fantasievolle Unterhaltung mit einer Geschichte über Mut, Zusammenhalt und die Kraft der Liebe. Ein Bühnenerlebnis für Mädchen und Jungen ab vier Jahren – und für alle, die sich ein Stück Kindheit bewahrt haben. *WS*

Karten für „Tabaluga und Lilli" gibt es im Vorverkauf und für Kinder ermäßigt bei der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291 -81/-82 und per E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Frank Fischer zeigt das Beste aus 20 Jahren

NEUSTADT (DOSSE). In über 20 Jahren auf der Bühne hat der Comedian Frank Fischer einen ganz eigenen Blick auf den Alltag und seine Mitmenschen entwickelt. Scheinbar banale Situationen entwickeln sich plötzlich zu urkomischen Geschichten, die er mit parodistischem Geschick und präziser Mimik zum Leben erweckt. Er hat seine Lieblings-Nummern noch mal rausgeholt, frisch poliert und aufgehübscht. Und war selbst erstaunt – über 20 Jahre bringt er bereits Menschen zum Lachen. *WS*

Sein Programm, das er am Freitag, dem 4. Dezember, ab 19 Uhr seinen Fans in Olafs Werkstatt präsentiert, trägt deshalb den Titel „Schon komisch". Karten für die Veranstaltung gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.

Echte Marke für weibliche Literatur in der Prignitz

Autorinnenclub zu Gast in der Stadtbibliothek BONA



Der Prignitzer Autorinnenclub (PAC) hat sich im Oktober 2025 gegründet. Foto: PAV/Andrea von Bezouwen

PERLEBERG. Am Mittwoch, dem 25. November, werden um 18 Uhr die acht Autorinnen Eva Andorn, Ute Apitz, Anja Feldhorst, Dörte Grimm, Elisabeth Richter, Miriam Thiel-Alberts, Andrea van Bezouwen und Cornelia Wriedt aus ihren Texten lesen.

Erst im Oktober vergangenen Jahres hatte sich der Prignitzer Autorinnenclub, kurz PAC, gegründet. Aus einer spontanen Eingebung der Kletzker Texterin Andrea van Bezouwen heraus trafen sich eine Handvoll Prignitzer Autorinnen zum Kaffee im Honigstübchen.

Schnell war klar: Das passt! Die Verbindung machte Freude, alle wollten sich wiedersehen und am liebsten auch gleich noch ein paar Texte verfassen. Gesagt, getan. Aus fünf Autorinnen wurden schnell sechs, weitere Schreibende kamen hinzu und so war die ambitionierte Frauenclique kurz vor der ersten Lesung im März schon zu neunt!

PAC ist in Lichtgeschwindigkeit zu einer echten Marke avanciert, wenn es um weibliche Literatur in der Prignitz geht: Nach dem bis in den letzten Winkel gefüllten Debüt im Knödelclub ging es im Juni in den Hörturm, im Juli ins nahe Havelberg und auch nach Wittenberge.

Die Geschichten sind so authentisch und bunt wie die Frauen selbst. Beim Schreiben gibt es nur zwei Regeln: Jede Geschichte möge zum gemeinsam gewählten Thema passen und im Vortrag nicht länger als zehn Minuten dauern.

Für den Herbst hat sich der kreative Club nun das Thema „Wende" erwählt. „Schmunzeln, leiden, fiebern Sie mit und staunen Sie, wie überraschend unterschiedlich Texte des Genres Kurzgeschichte klingen können", so die Einladung der Autorinnen zu dieser Veranstaltung in die Perleberger Stadtbibliothek BONA. *WS*

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenpflichtig. Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek bitten um eine Voranmeldung per E-Mail: stadtbibliothek@stadt-perleberg.de, telefonisch unter 03876/612927 oder persönlich in der Stadtbibliothek. Weitere Hinweise zu Veranstaltungen in der BONA finden Sie unter: www.rolandstadt-perleberg.de



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		Tel. 0 38 77/95 44 44
WG „Elbstrom" e. G.		Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		Tel. 0 38 76/61 32 31

ZIMMEREI

M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 777/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Apothekenfinder:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11,
0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98, 116 117
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25

KARTEN- UND HANDYSPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6
dorina.konert@maz-online.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge

Telefon: 0331/620 49 154
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Andrea Domin

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Außergerichtliche Schlichtung

Kathrin Brandt nahm als neue stellvertretende Schiedsperson in Pritzwalk den Dienst auf

PRITZWALK. Die Schiedsstelle der Stadt Pritzwalk bekommt Verstärkung. Neu im Ehrenamt ist für die Amtszeit von 2026 bis 2030 Kathrin Brandt, die jetzt ihre Arbeit als Stellvertreterin für Steffen Rösinger aufgenommen hat. Kürzlich war ihr erster Dienst in der Schiedsstelle. Die Stadtverordnetenversammlung hatte der Wahl zugestimmt.

Kathrin Brandt arbeitet gern mit Menschen, sagt sie von sich selbst. Als Unternehmenscoach vermittelt sie unter anderem bei Konfliktsituationen. „Kommunikation untereinander ist mir wichtig“, sagt Kathrin Brandt.

Die 56-Jährige ist in Pritzwalk aufgewachsen und kehrte nach mehr als 30 Jahren im Westen Deutschlands 2024 wieder zurück. „Nun will ich etwas Gutes tun für die Stadt“, erklärt die stellvertretende Schiedsperson. Gemeinsam mit Steffen Rösinger, der bereits seit vielen Jahren im Amt ist, wird Kathrin Brandt zum Beispiel bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, Fragen des Wegerechts oder bei Beleidigungen versuchen, eine außergerichtliche Lösung für die Konfliktparteien zu finden. Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätige Personen, die in der Bundesrepublik Streitigkeiten außergerichtlich schlichten sollen. Schiedspersonen gibt es in fast allen Bundesländern in den Kommunen.

Allerdings, so Steffen Rösinger: „Wenn man untereinander nicht reden möchte, kann man auch nicht schlichten.“ In Pritzwalk sei es aber „relativ ruhig“, findet er. *WS*

Bürgermeister Ronald Thiel und Steffen Rösinger freuen sich über Kathrin Brandt als Verstärkung in der Schiedsstelle. Foto: Stadt Pritzwalk

Die Schiedsstelle der Stadt Pritzwalk ist in der Gartenstraße 12, Haus 1, zu finden. Sprechstunde ist dort jeden zweiten Dienstag im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr. Telefonisch können sich Ratsuchende gern über die Nummer 01520/1587785 melden, per E-Mail über schiedsstelle@pritzwalk.de

„Solidarisches Wittenberge“

Neues Nachbarschaftshilfe-Zentrum nimmt Arbeit auf

WITTENBERGE. Die Idee für die Nachbarschaftshilfe, die Thomas Heiden derzeit in Wittenberge umsetzt, ist dem 61-Jährigen gekommen, als er Pflegebedürftigen begegnete. „Trotz Pflegegeld reichte teilweise die vorhandene Unterstützung für die nötigen Bedarfe nicht aus“, erinnert sich der ausgebildete Feinmechaniker an zahlreiche Gespräche. Thomas Heiden wollte deshalb eine Nachbarschaftshilfe auf die Beine stellen, die unterstützungsbedürftigen Menschen auch ohne anerkannten Pflegegrad beim Leben im Alltag unter die Arme greift.

Das reicht von Haushaltsarbeiten über Unterstützung bei Schwierigkeiten mit elektronischen Geräten, Einkäufen, Arztbesuchen, Begleitungen bis hin zu schlichter Gesellschaft und vielem mehr. Die Hilfe soll kostenlos und unbürokratisch sein und „einem solidarischen Wittenberge“ dienen.

Nun ist es bald so weit und die ersten Termine – so seine Planung – können wohl noch im ersten Quartal des kommenden Jahres vergeben werden. Am Samstag, dem 5. Dezember und am Samstag, dem 12. Dezember, jeweils von 15-17 Uhr, gibt es im Bürgerzentrum Wittenberge, das Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat, Termine zum Kennenlernen für potenzielle Nachbarschaftshelfer, aber auch Unterstützungsbedürftige und Angehörige. Rund 15 Nachbarschaftshelfer, die etwa 50 Unterstützungsbedürftigen unter die Arme greifen, sind Thomas Heidens Ziele für die erste Zeit.



Thomas Heiden hat die Nachbarschaftshilfe Wittenberge auf die Beine gestellt. Foto: Privat

Über steuerliche Vorteile, öffentliche Unterstützungen wie Übungsleiter- oder Fahrtenkostenpauschalen, Versicherungen und eventuelle Spenden sollen für die sich engagierenden Nachbarschaftshelfer auch Aufwandsentschädigungen und Fahrtkostenleistungen bereitstehen. Zwei Kolleginnen, die die Nachbarschaftshilfe auch letztlich mit gegründet haben, gehören bereits zum engeren Team.

Thomas Heiden ruft angesichts der heutigen Anonymität auch in Erinnerung, dass es Zeiten gab, „da war Nachbarschaftshilfe selbstverständlich, man kannte sich, es wurde geholfen und miteinander gesprochen“. Auch in der ehemaligen DDR gab es Nachbarschaftshilfe als organisierten sozialen Dienst meist unter dem Dach der Volkssolidarität. In Wittenberge existierte damals sogar eine sehr aktive Ortsgruppe dieser Art, koordiniert als „Feierabenddienst“ neben dem Job, die praktische Hilfe im Alltag vermittelte. *gd/WS*

Weitere Informationen unter: www.nachbarschaftshilfe-wittenberge.de, Tel. 0179/7416800, Bürgerzentrum: Bürgermeister-Jahn-Str. 2, 19322 Wittenberge

Frische Äpfel aus dem „Alten Land“
z.B. Jonagold, Elstar, Gelber Köstlicher,
Boskop je 5 kg, Birnen, verschiedene Kartoffel-Sorten je 12,5 kg

Donnerstag 26.11.26, 17.12.26, 21.01.27, 11.02.27, 04.03.27, 25.03.27, 15.04.27, 05.05.27

8:00	Lenzen Gandower Str.		11:00	Gnevsdorf	Bus
08:15	Wustrow	Cont.	11:10	Abbendorf	Bus
08:25	Lanz	Kirche	11:20	Legde	FFw
08:35	Bernheide	Gaststätte	11:35	Bad Wilsnack	Bhf.
08:45	Cumlosen	FFw	11:50	Groß Lüben	Bus
08:55	Wentdorf	Dorfpl. FFw	12:15	Glöwen	Bus
09:05	Motrich	Bus	12:30	Netzow	Bus
09:15	Bentwisch	Bus	12:40	Bendelin	Bus
09:30	Lindenberg	Cont.	13:00	Gr. Leppin	Kirche
09:50	Schilde	Bus	13:20	Kletzke	Bus
10:00	Weisen	Bhf.	13:30	Viesecke	Denkmal
10:10	Breese	Bus	13:45	Uenze	Bus
10:15	Gr. Breese	Bus	13:55	Düpow	Kirche
10:25	Kuhblank	Mitte	14:10	Perleberg	Bhf.
10:35	Kl. Lüben	Bus	14:20	Nebelin	Bus
10:45	Bälow	Bus	14:45	Ferbitz	Cont.
10:55	Rühstädt	Bus	15:05	Lenzen	Tankst.

Freitag 27.11.26, 18.12.26, 22.01.27, 12.02.27, 05.03.27, 25.03.27, 16.04.27, 17.05.27,

8:05	Pröttlin	Bus	11:25	Reetz	Bus
8:15	Pinnow	Mitte	11:40	Baek	Bus
8:25	Gr. Warnow	Kirche	12:00	Wolfshagen	Bus b Schloss
8:45	Garlin	Bus			
8:55	Sargleben	Bus	12:10	Retzin	Bus u. Neubau
9:05	Seetz	Kirche	12:25	Groß Pankow	Mitte
9:20	Dargardt	Bus	12:40	Krampfer	Bus
9:35	Postlin	Cont.	12:50	Rambow	Bus
9:45	Dallmin	Denkmal	13:00	Kleinow	Container
9:55	Kribbe	FFw	13:10	Gr. Gottschow	Bus
10:00	Neuhof	Mitte	13:20	Rosenhagen	Bus
10:05	Neuhausen	Cont.	13:30	Spiegelhagen	Kirche
10:15	Kleeste	Bus	13:45	Quitzow	Bus
10:25	Grenzheim	Bus	14:00	Blüthen	Bus
10:35	Berge	P Anger	14:15	Karstädt	FFw
10:45	Pirow	Bus	14:35	Mesekow	Bus
10:55	Burow	Mitte	14:40	Mankmuß	Bus
11:05	Gülitz	Bus	14:50	Boberow	Kirche
11:15	Wüsten Vahrnow	Bus	15:00	Mellen	alt. Konsumm

Obstbau u. Landwirtschaft Hans-Hinrich Heinbokel
Eldenaer Weg 1 • 19294 Liepe • Tel. 038755 20992 o. 0173 2397088



Wichtige Patienteninformation:

Chirurgische Praxis
Dr. med. Ralf Greese
Meyenburger Chaussee 23 I 16909 Wittstock
Telefon: 03394 - 403580 I Fax: 03394 - 403581
ralf.greese@medifair-opr.de

- Facharzt für Chirurgie
- Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Durchgangsarzt
- Handchirurg
- Medizinische Gutachten

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

die Chirurgische Praxis Dr. Ralf Greese bleibt auch 2027 in den bisherigen Räumen im KMG-Klinikum Wittstock, Meyenburger Chaussee 23, geöffnet!

KMG Klinikum Nordbrandenburg
Standort Pritzwalk

Klinikforum – wir für Sie

Wir laden zum Informationsabend für interessierte Bürger*innen und Patient*innen ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über wichtige Gesundheitsthemen zu erfahren und direkt mit unseren Expert*innen ins Gespräch zu kommen.

Termine 2. Halbjahr 2026

- 25.11.2026 | 17 Uhr | Alte Kantine
  Informationen zur Organspende
- 02.12.2026 | 16 Uhr | Alte Kantine
  Arthrose: Spritze oder Prothese – was hilft?

KMG Klinikum Nordbrandenburg - Standort Pritzwalk
Giesensdorfer Weg 2a | 16928 Pritzwalk



Die Baumscheibe hilft

Mit ausreichend Platz haben junge Bäume bessere Startchancen

Der Spätherbst ist eine gute Zeit für Baumpflanzungen, solange es frostfrei ist. Der Boden ist dauerhaft feucht und erleichtert das Anwurzeln, zudem befinden sich die Bäume in einer Ruhephase. Damit sie sich am neuen Standort dauerhaft wohlfühlen, benötigen sie eine Baumscheibe, die in den ersten Jahren von Bewuchs freigehalten wird. Die Konkurrenz durch das wuchsstarke Gras würde den jungen Bäumen schaden.

Die Baumscheibe sollte ungefähr die Größe der Baumkrone haben, denn das ist auch der Bereich, in dem sich die Wurzeln unterirdisch ausbreiten. Pflanzen wir einen Obstbaum auf eine Rasenfläche, dann tragen wir zunächst in einem ausreichend großen kreisrunden Bereich die Grassoden ab, bereiten in der Mitte das Pflanzloch vor und setzen den Baum ein. Die Baumscheibe wird dann am besten mit Rasenkantensteinen vor dem erneuten Eindringen von Gras geschützt.

Der Boden unter dem frischgepflanzten Baum sollte möglichst nicht nackt bleiben, sondern zum Beispiel mit einer Laubschicht gemulcht werden. Die Mulchdecke schützt den Boden vor Austrocknung und fördert die Mikroorganismen im Erdreich. Auch ältere Bäume profitieren von einer Baumscheibe. Der offene Boden erleichtert die Aufnahme von Wasser und verhindert Verdichtung, die Feinwurzeln des Baumes kommen leichter an Nährstoffe. Außerdem könnte ansonsten beim Rasenmähen die Rinde am Stammfuß durch den Rasenmäher verletzt werden.

Etwa bis zum dritten Standjahr sollte die Baumscheibe von Bewuchs freigehalten und möglichst immer mit einer frischen Mulchschicht versorgt werden. Im Sommerhalbjahr eignet sich dafür auch dünn ausgestreutes Rasenschnittgut. Ist der Baum dann etabliert, können auf die Baumscheibe auch Stauden gepflanzt werden. Dafür eignen sich zum Beispiel Storchschnabel, Glockenblume oder Fetthenne.

In der Stadt kümmern sich viele Menschen um Straßenbäume. Gerade im heißen Sommer 2026 waren sie auf Bewässerung angewiesen. Straßenbäume leiden oft darunter, dass ihre Baumscheiben zu klein sind und der Boden zu stark verdichtet ist. Anwohner arbeiten dagegen oft an, indem sie die Baumscheibe nicht nur wässern, sondern auch von Wildwuchs befreien und mit hübschen Stauden bepflanzen – schon allein, um Tierhaltern zu signalisieren, dass die Fläche kein Hundeklo ist.

Patenschaften für Baumscheiben sind in Absprache mit dem örtlichen Natur- und Grünflächenamt zu haben. Bei der Bearbeitung sollte mit Bedacht vorgegangen werden, um nicht die oberflächennahen Wurzeln des Baums zu schädigen. Der Naturschutzbund (NABU) empfiehlt, auch spontan aufkommenden Pflanzen eine Chance zu geben. Oft sind diese heimischen Wildpflanzen besonders gut an die Lebensbedingungen angepasst. Und oft haben sie auch attraktive Blüten, wie zum Beispiel Schafgarbe, Dost oder Rainfarn. *net*



Die Baumscheibe ist von Bewuchs möglichst freizuhalten.
Foto: Adobe Stock/dima_pics

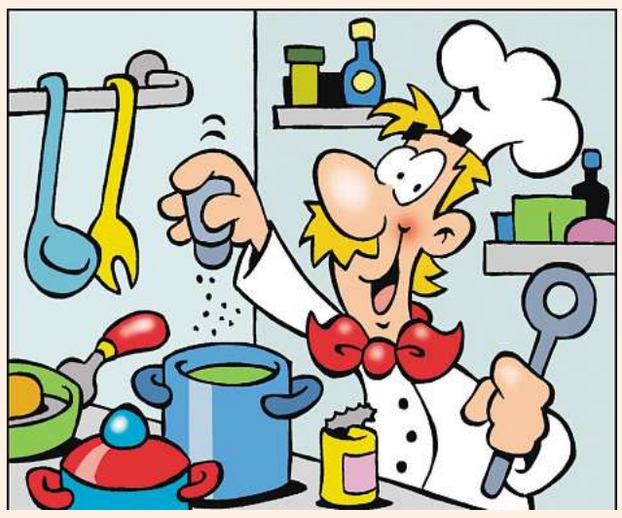
Anzeige

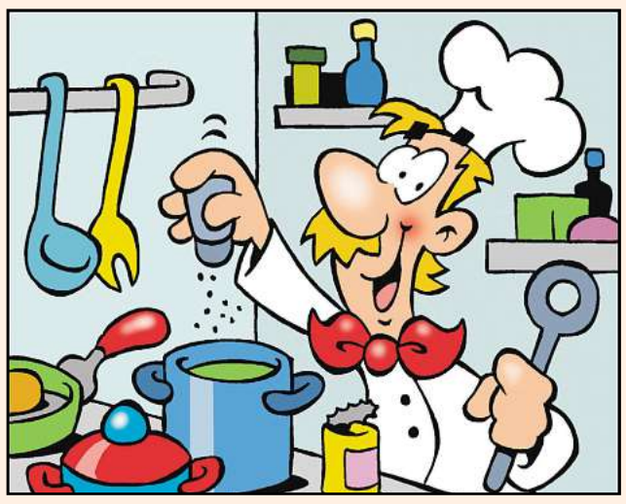


RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN



SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

	5				9	3		
6		1				9		
			5	3	7		1	2
5	1			7				8
	8	7				5	9	
9				8			4	1
1	9		3	5	2			
		5				1		9
		8	7				5	

			5	7			6	9
						8		
6		5				2		1
5			1				3	
4		3		6		1		2
	7				5			6
9		2				6		3
		4						
7	5			2	8			

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

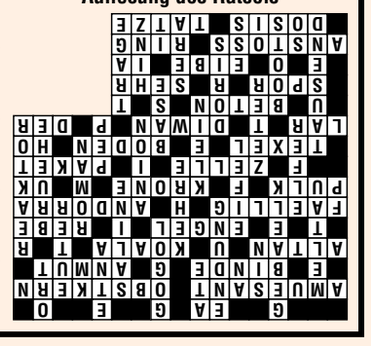


...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

vergnüglich	Honig der Blattlaus	Teil des Dachstuhls		Abk.: Sinus	letzter Wortteil			griechische Unheilsgöttin		russ. Romancier † 1852	Anlage zur Salzgewinnung		italienischer Name des Ätna	Milchorgan beim Rind		Dorf
								Same in der essbaren Frucht	▶							
Balkon, Söller		medizinischer Verband	▶					Wendekurve		Grazie	▶					Atommeiler
					linksrhein. Mittelgebirge		australisches Beuteltier	▶					epischer Werk		trübe Flüssigkeit	▼
zur Erledigung anstehend		Fußballstrafstoß (Kw.)		überird. Wesen mit Flügeln	▶					negatives elektrisches Teilchen		Zweig des Weinstocks	▶		▼	
		▼					nicht groß		Kleinstaat in den Pyrenäen	▶						
				Wehgeschrei		schwedische Währung	▶					mitreißender Schwung		Abk.: United Kingdom	▶	
größere Menschenmenge	kleinste vierstellige Zahl		Grundeinheit aller Lebewesen	▶					weibl. Verwandte		Postsendung	▶				
niederl. Nordseeinsel	▶					Vorname d. Autorin Lessing † 2013		Untergrund	▶					Kfz.-Z.: Hof	▶	
			Fußbekleidung (Mz.)		Sofa, Ottomane	▶					Transportgestell		männlicher Artikel	▶		
Gibbonaffe		zementhaltiger Baustoff	▶					Impfstoffe		jedermann (… und Kunz)	▼					
Schimmelpilz	▶				dt. Porzellanbildner † 1796	▼	extrem, äußerst	▶								
Auslöser		auf diese Weise		Nadelbaum	▶				engl. Fürwort: es							
		▼					Boxkampfstätte	▶	▼							
genau zugemessene Menge	▶					Bärenpfote	▶									

W-585

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 21.11. BIS 27.11.2026

Widder 21.3. - 20.4.
Wenn Sie einen handfesten Streit vermeiden möchten, sollten Sie diese Woche Ihr Ego um einiges zurückschrauben. Hören Sie möglichst genau hin, was man Ihnen alles zu sagen hat.

Stier 21.4. - 20.5.
Vergessen Sie nach Möglichkeit nicht, die anderen für ihre gute Arbeit zu loben. Wenn Sie deren Beiträge anerkennen, sind sie in Zukunft eher bereit, Ihnen bei Ihren Ideen zu helfen.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Bereiten Sie sich langsam auf eine solidere Phase vor, besonders was Geld angeht. Noch einige Tage können Sie Ihre Glückssträhne voll geniessen, was auch in der Liebe positiv wirkt.

Krebs 22.6. - 22.7.
Ein Konkurrent legt es darauf an, in Ihre Kompetenzen einzudringen. Sie sollten deshalb sehr auf der Hut sein. Wenn irgend möglich, sollten Sie abblocken. Verteidigen Sie Ihre Position!

Löwe 23.7. - 23.8.
Sie möchten selbstverständlich, dass man sich für Ihr Tun interessiert. Weshalb machen Sie es dann eigentlich nicht bekannt? Ihre Leistung ist nicht eben alltäglich und deshalb von Interesse.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Dank Uranus stellt sich diese Woche ein Lichtblick am Ende des Tunnels ein, den Sie vermutlich sehr begrüßen werden. Aus einer Geschäftsverbindung holen Sie mehr raus als erwartet.

Waage 24.9. - 23.10.
Weil Sie sich wider besseres Wissen in eine Art fixe Idee verrannt haben, sind Ihre Ziele und Pläne jetzt gefährdet. Es bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als alles noch einmal zu überprüfen.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Weil Sie gewisse Zweifel an der Richtigkeit Ihres Handelns hegen, lassen Sie sich zu schnell beeinflussen. Zufrieden können Sie bloß dann werden, wenn Sie einfach Ihren Gefühlen folgen.

Schütze 23.11. - 21.12.
Ein Versprechen, das man jemandem gegeben hat, kann natürlich auch ziemlich lästig werden. Seien Sie deshalb bitte ausgesprochen vorsichtig, wenn es diese Woche um konkrete Zusagen geht!

Steinbock 22.12. - 20.1.
Diese Tage könnten Sie zu einer Entscheidung gezwungen sein, der Sie viel lieber aus dem Wege gegangen wären. Das Einzige, dass Sie tun können, ist eine sorgfältige Prüfung.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Es wird allmählich Zeit für Sie, Bilanz zu ziehen. Sie dürften ohne Probleme erkennen, dass einige Dinge keiner Fortführung bedürfen, andere hingegen Ihre Mühe durchaus lohnen.

Fische 20.2. - 20.3.
Eine schwierige Aufgabe fordert Sie heraus. Es reizt Sie sehr, sich ihr zu widmen. Da Sie auf Ihre Fähigkeiten vertrauen können, sollten Sie im Grunde auch keinerlei Probleme haben.

„TreffPunktKiJuKuZ“ öffnet seine Tür

Kennenlerntag der zusammengelegten Einrichtung



Mitmachangebote zum Tag der offenen Tür.
Foto: Martin Ferch

WITTENBERGE. Zu einem Tag der offenen Tür hatte der vom SOS-Kinderdorf Prignitz betriebene TreffPunktKiJuKuZ Mitte des Monats in der Schillerstraße in Wittenberge eingeladen. Interessierte nutzten die Gelegenheit, den Anfang September durch eine Zusammenlegung mit dem SOS-Kinder- und Jugendtreff entstandenen Träger kennenzulernen. Sie informierten sich über die Angebote und kamen mit den Mitarbeitenden sowie jungen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch. Zusammen mit dem TreffPunktKiJuKuZ war ein gemeinsames Angebot für Kinder und Jugendliche entstanden, das sich nun der Öffentlichkeit vorstellte.

Zu den Gästen des Nachmittags gehörten auch Wittenberges stellvertretende Bürgermeisterin Constanze Stehr und der Sachgebietsleiter Soziales, Jeffrey Hirsekorn. Die Stadt ist Eigentümerin des Gebäudes in der Schillerstraße. Im Gespräch mit den Mitarbeitenden und Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern informierten sie sich über die Zusammenlegung, die konzeptionelle Ausrichtung und die vielfältigen Angebote des neuen Treffpunkts.

Am Vormittag finden im TreffPunktKiJuKuZ verschiedene Workshops und Arbeitsgemeinschaften für Schulklassen statt. Am Nachmittag steht der offene Jugendtreff mit unterschiedlichen Freizeitangeboten auf dem Programm. Dazu gehören unter anderem gemeinsames Kochen, die Holzwerkstatt und der Sporttreff.

Einblicke in die Arbeit des Hauses bot auch eine öffentliche Probe der Tanzgruppe „Streetdancer“. Bei Kaffee und Kuchen sowie an der Feuerschale im Außenbereich blieb zudem Zeit für persönliche Gespräche und Begegnungen.

Der TreffPunktKiJuKuZ steht Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen montags bis freitags zwischen 13.30 und 18 Uhr (für Besucher im Alter von zehn bis 18 Jahren) und donnerstags zusätzlich von 18 bis 20 Uhr (im Alter von 14 bis 20 Jahren) offen. *WS*

Stadtpark, Schwanenteich und LAGA-Design

Die Wittenberger Kalenderblätter 2027 sind bereits erhältlich

WITTENBERGE. Die Wittenberger Kalenderblätter 2027 sind bereits ab sofort erhältlich. Die beliebten Tischkalender gibt es in der Touristinformation sowie in der Buchhandlung Lesezeichen.

Der Kalender zum Preis von 6,50 Euro präsentiert 24 Motive mit Ansichten der Elbestadt und eignet sich bestens als Weihnachtsgeschenk oder aber als Aufmerksamkeit zum Nikolaus. Mit Blick auf die kommende Landesgartenschau 2027 wurde die Rückseite der Blätter im Design der LAGA gestaltet.

Einige Fotomotive zeigen auch schon Bereiche wie den Stadtpark und den Schwanenteich. Darüber hinaus gibt es wieder zahlreiche farbenfrohe Ansichten aus Wittenberge und den Ortsteilen. Die Stadtverwaltung hatte Hobbyfotografen im Herbst diesen Jahres dazu aufgerufen, eigene Aufnahmen für die Kalenderblätter einzureichen. Ausgewählt wurden Fotografien von Alexandra Lemm, Andrea van Bezouwen, Christian Siebner, Janet Lemm, Jens Wegner, Jörg Bauer, Marina Lenth, Petra Hagemann, Petra Luft, Rainer Leverenz, Sabrina Klabuhn, Stefan Lübben, Tobias Brandt, Ulrich Breitsprecher und Uwe Bodo Rückschlag.

Neben den Stadtansichten bietet der Kalender darüber hinaus ein Kalendarium mit Veranstaltungsterminen für das kommende Jahr. Passenderweise enthält er auch wichtige Termine rund um die Landesgartenschau 2027 und ist damit ein praktischer Begleiter durch ein besonderes Jahr für Wittenberge. *WS*



Souvenirs aus der Laga-Stadt.
Foto: Martin Ferch

Ein gutes Bauchgefühl

PERLEBERG. Unser Darm ist ein Wunderwerk, nicht nur wegen seiner Dimensionen. Im Darm leben zehnmal so viele Bakterien wie unser Körper Zellen besitzt. Er ist weit mehr als ein Verdauungsorgan: Er beeinflusst zahlreiche Prozesse im Körper und steht mit unserem Wohlbefinden in Verbindung. Fragen, was den Darm gesund hält und was an Prävention möglich ist, widmet sich eine Informationsveranstaltung des Kreiskrankenhauses Prignitz in Perleberg am Mittwoch, dem 25. November, um 16 Uhr im Ärztehaus an der Klinik.

Christoph Jacobi, Chefarzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, gibt im Vortrag „Altes und Neues über unsere Darm – Erkrankungen, Behandlungsmöglichkeiten, Vorsorge“ einen Einblick in die Funktion des Darms und die Bedeutung des Mikrobioms. Darüber hinaus informiert er über Darmerkrankungen, Behandlungen und die Bedeutung der Vorsorge. Im zweiten Vortrag widmet sich Eva Wickel, Diät- und Diabetesassistentin, der Ernährung. Sie gibt Tipps und Anregungen, wie sich die Darmgesundheit erhalten lässt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 03876/303957 wird gebeten. *WS*

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE
OlafsWerkstatt
ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.
Kabarett:
Ranz und May - Wir schenken uns nichts!!
Sonntag, 06.12.2026 | 15:00 Uhr | 26,90 €

Wir modernisieren
Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!
✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwändiges Herausreißen
✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen
Neu in meist nur 1 Tag!
vorher
Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

www.tannen-jung.de
Familientag im Winterwald!
Großer Weihnachtsbaumverkauf
zum Selberschlagen
vom 05.12. bis 06.12.2026 und
vom 12.12. bis 23.12.2026
jeweils von 9.00 – 15.30 Uhr
An der L14 zwischen Zernitz/Bahnhof
und Holzhausen (nahe Kiesgrube)
vom 05.12. bis 06.12.2026
jeweils von 9.00 – 15.30 Uhr
In Pritzwalk, Preddöhler Weg 2
(gegenüber Trockenfutterwerk)
Bitte Handwerkszeug &
festes Schuhwerk mitbringen!
Am Wochenende gibt es
Glühwein, Bratwurst und CO.
Für unsere Kleinen gibt es am 12.12.2026 von 13-15.30 Uhr eine Weihnachtszaubershow mit Wichtel Willi. Am 06.12.2026 um 11 Uhr spielen die Jäglitz-Hörner Stüdenitz zünftig auf.
Nordmanntannen & Blaufichten zum Selberschlagen
Ihre Familie Jung

MEYER Umzüge
Ihre Profis aus der Prignitz
schnell & preiswert
0172-9443955
www.umzuege-wittenberge.de
schnell mit Möbellift!
• kostenlose Planung, Beratung und Vorbereitung nach Ihren Wünschen
• Umzüge mit Möbellift
• Nachlass-/Haushaltsauflösungen von Boden bis Keller besenrein
• Ein- und Auspacken Ihres Umzugsgutes
• Bereitstellung von Verpackungsmaterial
• Abrechnung über Pflegekassen möglich
• Hilfe bei der Antragstellung
• Wohnungsübergabe an den Vermieter nach Absprache

Stadtwerke Wittenberge

Neue Strompreise für die Grundversorgung

Die Stadtwerke Wittenberge GmbH passt die Allgemeinen Preise für die Grundversorgung Strom im Rahmen des WIR-Strom flex ab dem 1. Januar 2027 an:

Jahresverbrauch in kWh	Grundpreis[1] brutto pro Monat	Arbeitspreis[1] brutto pro kWh
bis 100.000	15,59 €	34,98 ct

Ist an der betreffenden Marktlokation eine moderne Messeinrichtung (mME) verbaut, erhöht sich der Grundpreis[1] brutto pro Monat auf 16,84 €.

[1] Alle Preise enthalten die derzeit gültige gesetzliche Umsatzsteuer sowie alle weiteren gültigen Steuern, Abgaben und Umlagen. Für eine vereinfachte Darstellung wurden Preise und Beträge kaufmännisch auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Die Preisänderung erfolgt auf Grundlage von § 5 Abs. 2 und § 5a StromGVV. In den Netto-Arbeitspreis von 29,396 Cent/kWh fließen jeweils die Stromsteuer in Höhe von 2,05 Cent/kWh, die Konzessionsabgabe in Höhe von 1,32 Cent/kWh, die KWKG-Umlage nach §§ 10-12 Energiefinanzierungsgesetz (EnFG) in Höhe von 0,451 Cent/kWh, die Offshore-Netzumlage als Aufschlag nach §§ 10-12 Energiefinanzierungsgesetz (EnFG) in Höhe von 1,143 Cent/kWh, der Aufschlag für besondere Netznutzung / § 19 StromNEV-Umlage in Höhe von 2,027 Cent/kWh, der Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen (Beschaffung und Vertrieb) in Höhe von 18,035 Cent/kWh sowie Netzentgelte in Höhe von 4,37 Cent/kWh ein.
In den Netto-Grundpreis von 13,10 €/Monat fließen jeweils Netzentgelte in Höhe von 7,40 €/Monat, der Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen (Beschaffung, Vertrieb und Service) in Höhe von 5,00 €/Monat und Entgelte für den Messstellenbetrieb für einen Eintarifzähler mit direkter Messung in Höhe von 0,70 €/Monat bzw. in Höhe von 1,75 €/Monat beim Verbau einer modernen Messeinrichtung. Nicht genannte Zählertypen werden gemäß den veröffentlichten Entgelten des Messstellenbetreibers abgerechnet.
Weitere Informationen zu den Preisen und Preisbestandteilen finden Sie auf unserer Internetseite.

Sie haben das Recht, Ihren Vertrag ohne Einhaltung der Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen zu kündigen. Die Änderungen der Allgemeinen Preise (Grundversorgung WIR-Strom flex) werden Ihnen gegenüber nicht wirksam, wenn Sie uns die Einleitung eines Wechsels des Versorgers durch entsprechenden Vertragsschluss innerhalb eines Monats nach Zugang der Kündigung nachweisen (§ 5 Abs. 3 StromGVV). Die Kündigung bedarf der Textform.

WIR sind für Sie da!
Stadtwerke Wittenberge GmbH, Bentwischer Chaussee 1, 19322 Wittenberge
Telefon: 03877 954-177
E-Mail: info@stadtwerke-wittenberge.de
Internet: www.stadtwerke-wittenberge.de

Stadtwerke Wittenberge GmbH
Lutz Kähler
Geschäftsführer

Stadtwerke Wittenberge

Neue Erdgaspreise für die Grundversorgung

Die Stadtwerke Wittenberge GmbH passt die Allgemeinen Preise für die Grund- und Ersatzversorgung Erdgas im Rahmen des WIR-Gas flex mit Bestabrechnung[1] ab dem 1. Januar 2027 an:

Jahresverbrauch in kWh	monatlicher Grundpreis in Euro		Arbeitspreis in Cent je kWh	
	netto	brutto[2]	netto	brutto[2]
bis 1.000	6,00	**7,14**	12,498	**14,87**
1.001 bis 4.000	7,50	**8,93**	11,870	**14,13**
ab 4.001	12,56	**14,95**	11,464	**13,64**

[1] Die für Ihren individuellen Jahresverbrauch günstigste Preisstufe des Tarifs wird bei der Abrechnung zugrunde gelegt.

[2] Die Bruttopreise enthalten die derzeit gültige gesetzliche Umsatzsteuer sowie alle weiteren gültigen Steuern, Abgaben und Umlagen. Für eine vereinfachte Darstellung wurden Preise und Beträge kaufmännisch auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Die Preisänderung erfolgt auf Grundlage von § 5 Abs. 2 und § 5a GasGVV. In den Netto-Arbeitspreisen sind folgende Bestandteile enthalten: Kosten für Energiebeschaffung und Vertrieb, inklusive SLP-Bilanzierungsumlage, Konvertierungsumlage und der Kosten aus dem Kauf von Emissionszertifikaten nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz BEHG, Energiesteuer, Netzentgelte und Konzessionsabgaben.

Erläuterungen zu der Zusammensetzung des Allgemeinen Preises und zu den tatsächlichen in den Netto-Endpreis einfließenden Kostenbelastungen gemäß § 2 Absatz 3 Satz 7 Gasgrundversorgungsordnung (GasGVV):

Kostenbelastung	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Energiesteuer auf Erdgas (netto in ct/kWh)	0,550	0,550	0,550
Konzessionsabgabe (netto in ct/kWh)	0,510	0,220	0,220
Saldo	**1,060**	**0,770**	**0,770**

Weitere Informationen zu den Preisen und Preisbestandteilen finden Sie auf unserer Internetseite.

Sie haben das Recht, Ihren Vertrag ohne Einhaltung der Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen zu kündigen. Die Änderungen der Allgemeinen Preise (Grundversorgung WIR-Gas flex) werden Ihnen gegenüber nicht wirksam, wenn Sie uns die Einleitung eines Wechsels des Versorgers durch entsprechenden Vertragsschluss innerhalb eines Monats nach Zugang der Kündigung nachweisen (§ 5 Abs. 3 GasGVV). Die Kündigung bedarf der Textform.

WIR sind für Sie da!
Stadtwerke Wittenberge GmbH, Bentwischer Chaussee 1, 19322 Wittenberge
Telefon: 03877 954-177
E-Mail: info@stadtwerke-wittenberge.de
Internet: www.stadtwerke-wittenberge.de

Stadtwerke Wittenberge GmbH
Lutz Kähler
Geschäftsführer

BUCHTIPP

So sieht also eine Revolution aus



Cover: Verlag

Jeden Herbst wird besonders daran erinnert, welche Entwicklung Deutschland durch den Fall der Berliner Mauer nehmen konnte und was aus dem vereinigten Deutschland in den seitdem vergangenen Jahren geworden ist – welche Chancen genutzt und welche vertan wurden. Wer damals gerade erwachsen wurde, ist heute Mitte fünfzig. Wie blickt diese Generation auf jene Zeit zurück? Welche Hoffnungen und Erwartungen, gut überlegte wie naive, haben die jungen Leute bewegt, die damals in ganz Osteuropa auf die Straßen gegangen sind? Auch in der benachbarten Tschechoslowakei.

Einen detaillierten Blick auf das Nachbarland bietet das „Tagebuch einer Siebzehnjährigen". Geschrieben wurde es von Magdaléna Platzová. Die heute wieder in Prag lebende Journalistin hat bereits mehrere Romane, Kurzgeschichtenbände und Jugendbücher veröffentlicht. Sie beginnt ihre Erinnerungen mit dem Foto von einer Demonstration in Prag, auf dem sie selbst zu sehen ist: Ein sehr junges Mädchen zeigt seine erhobene Hand: „Seht unsere offenen Hände!"

Die Leser geraten in ein Tagebuch, dem Gedanken über Berufswünsche und Schule, über Freundinnen und Freunde, über Liebe, über Feten und Reisen anvertraut werden.

Und immer wieder zeigt es, wie die politische und gesellschaftliche Wirklichkeit der Tschechoslowakei den hoffnungsvollen Träumen entgegensteht. Vom Wachsen der „Samtenen Revolution" in unserem Nachbarland wird spannend und konkret berichtet. Die junge Heldin gerät in einen Strudel politischer und ganz persönlicher emotionaler Verwirrungen, in denen sie ihren Weg sucht und findet. Manches ist in der tschechoslowakischen Gesellschaft anders gewesen als in der DDR. Es gab andere Bands, andere Traditionen, andere Identifikationsfiguren und es gab keinen zweiten Staat gleicher Nationalität.

Aber das Streben nach neuen Wegen ist vergleichbar. Die wichtigsten historischen Figuren jener Zeit werden im Anhang vorgestellt.

Die Übersetzerin Kathrin Janka verwendet für politische Institutionen die tschechischen Begriffe, die sie ebenfalls am Ende des Buches erläutert.

„Prag 1989 - Tagebuch einer Siebzehnjährigen" können sowohl die heute Mittfünfziger lesen und ihre Erfahrungen vergleichen als auch diejenigen, die erst 17 Jahre alt sind. Sie können nachdenken über Protest und Veränderung und auch darüber, was es heißen kann, selbst Verantwortung zu übernehmen, damit ihre Hoffnungen Realität werden. Auch wenn es wehtut! *rv*

Platzová, M.: Prag 1989 Tagebuch einer Siebzehnjährigen. Balaena Verlag. Landsberg am Lech. 2026



Kantaten zum Advent

Ein Konzert mit den Kantoreien Rheinsberg und Wittstock erklingt am 28. November in der Heilig-Geist-Kirche zu Wittstock

WITTSTOCK/DOSSE. Ein Kantatenkonzert erklingt am Samstag, dem 28. November, in der Wittstocker Heilig-Geist-Kirche. Mit einem Chorkonzert eröffnet die Wittstocker Kantorei traditionell die Adventszeit. Auf dem Programm stehen unter anderem die Adventskantate „Nun komm, der Heiden Heiland" von Johann Sebastian Bach und die auf Weihnachten vorgreifende Kantate „Uns ist ein Kind geboren" von Georg Philipp Telemann. Dass Telemann oft hinter seinem großen Zeitgenossen Johann Sebastian Bach zurückstehen muss, ist bedauerlich, denn auch an Opulenz lässt Telemanns Werk keine Wünsche offen. Passend zum Anlass kommen in seiner Kantate auch Trompeten und Pauken zum Einsatz.

Der festliche Rahmen des Konzerts wird betont durch Sätze aus dem Konzert für drei Trompeten, Pauken und Streicher von Telemann. Weihnachten ist aber auch ein Fest der inneren Einkehr. Dieser Seite des Festes trägt das Wiegenlied („Christmas Lullaby") des englischen Komponisten John Rutter Rechnung. Es ist ein wunderbar stimmungsvolles Stück, das die festliche Weihnachtskantate von Telemann vorbereitet.

Auch die Rheinsberger Kantorei ist als Gastchor wieder dabei. Die Solopartien werden von Heike Weiß (Sopran), Antje Simon (Alt) und Stefan Schurbaum (Bass) übernommen. Außerdem sind Mitglieder des Brandenburgischen Musikschullehrer-Orchesters unter der Leitung von Uwe Metlitzky dabei. *WS*

Die Kantoreien Wittstock und Rheinsberg, begleitet von Mitgliedern des Brandenburgischen Musikschullehrer-Orchesters, musizieren am 28. November in Wittstock. Foto: Metlitzky

Das Kantatenkonzert beginnt um 17 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche, Heiligegeiststraße 2, 16909 Wittstock.

Atemberaubende Artistik, Comedy und Zauberei

WITTENBERGE. Staunen, lachen und mitfiebern: Das WOW Varieté kommt mit einer neuen Show zum zweiten Mal nach Wittenberge. Am Freitag, dem 5. Februar, um 20 Uhr erwartet das Publikum im Kultur- und Festspielhaus ein Abend voller spektakulärer Artistik, verblüffender Zauberei, mitreißender Comedy und musikalischer Highlights. Durch das Programm führt Comedian und Moderator Ingo Oschmann.

Künstlerinnen und Künstler präsentieren eine Show, die große Bühnenmomente und Unterhaltung verbindet. Für magische Augenblicke sorgt der Zauberkünstler Winston Fürmeyer. Der Pariser Comedian David Burlet begeistert mit Comedy, französischem Charme und bringt das Publikum zum Lachen. Auch artistisch hat der Abend viel zu bieten: Die preisgekrönten Hermanos Latinos aus Mexiko zeigen Duo-Akrobatik und beeindrucken mit Körperbeherrschung, Kraft und Präzision. Für Nervenkitzel sorgt das ukrainische Duo Om, das Rola-Bola-Balance mit rasanter Jonglage verbindet.

Musikalische Höhepunkte setzt Sängerin Corinna Feil, die dem Varietéabend eine besondere Klangfarbe verleiht. Ergänzt wird das Programm durch weitere Überraschungen und mitreißende Showmomente.

Ob atemberaubende Artistik, verblüffende Zauberkunst oder humorvolle Comedy – das WOW Varieté vereint unterschiedliche Genres zu einem Erlebnis für alle Sinne. Ein Abend zum Staunen, Mitfiebern und herzhaften Lachen, der noch lange in Erinnerung bleibt. *WS*

Tickets: Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82 und E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Mehlig und leicht süßlich

Passend zum Ende der Kartoffelsaison gab es den letzten PriMa-Treff in diesem Jahr

PRITZWALK. Der letzte Pritzwalker Markttreff (PriMa-Treff) auf dem Wochenmarkt, der Kartoffel- und Kohlmarkt, lud kürzlich noch einmal zum Bummeln ein. Der Name war Programm, denn es gab Anfang des Monats bei dem mit regionalen Angeboten, Handwerkskunst, Imbiss und Musik versehenen Markttreff nicht nur die unterschiedlichsten Kohlsorten.

Henry Kosse aus Sonnenberg bei Neuruppin hatte nach der im Oktober endenden Kartoffelsaison mitten auf dem Markt seine Kartoffelkiste aufgebaut. 39 Sorten waren versammelt. Vier davon bot Henry Kosse zum Kosten an, frisch gekocht und noch warm. „Eigenheimer" hieß eine der gekochten Knollen.

Mehlig und ganz leicht süßlich ist sie, aber nicht etwa weil sie Frost bekommen hat, denn dann können Kartoffeln süß werden, weil die Stärke darin in Zucker umgewandelt wird. Die Sorte wurde 1893 in den Niederlanden gezüchtet, war von Henry Kosse zu erfahren. Der Sonnenberger hat dieses Jahr 43 Kartoffelsorten angebaut, darunter für ihn neue Sorten wie Borostyan (Edelstein) aus Ungarn und die Russische Schwarze, eine alte Landsorte aus Russland. Er konnte zu jeder Kartoffel eine Geschichte erzählen.

Mit dabei war auch die AWO Arche gGmbH Prignitz. Die Mitarbeitenden sowie Besucherinnen und Besucher ihrer Tagesstätte für Menschen mit seelischen und psychischen Beeinträchtigungen präsentierten handgefertigte Holzarbeiten, Kerzen, Stollen und Plätzchen.

Im Angebot waren außerdem Obst und Gemüse, polnische Spezialitäten, frisch gepresste Öle, Fleisch- und Wurst, Brot und Kuchen, Eier, Fisch sowie Pflanzen und Blumen. Eine Schleiferei bot ihre Dienste an. Mit dem Kartoffel- und Kohlmarkt endet die PriMa-Treff-Saison. Nach der Winterpause geht es im April 2027 mit dem Frühlingsmarkt am 14. April weiter. *WS*



Henry Kosse bot beim Kartoffel- und Kohlmarkt 39 Kartoffelsorten an, die er selbst anbaut. Foto: Stadt Pritzwalk

Black Deal
Jetzt 50 %-Angebot sichern!
12 Monate MAZ Digital
je Woche nur
5,50 €
Anschließend gilt der reguläre Preis.
Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.
abo.MAZ-online.de/black-deal
Märkische Allgemeine MAZ
rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

ADVENTSGRÜßE AUS DER PRIGNITZ

Anzeigensonderveröffentlichung

Ein Ort voller Weihnachtszauber

Der Pritzwalker Weihnachtsmarkt öffnet vom 9. bis 13. Dezember seine Pforten



Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in Pritzwalk. Die Kinder der Kitas und Horte der Stadt Pritzwalk wollen mit ihren Programmen die Gäste auf dem Weihnachtsmarkt verzaubern. Fotos: Stadt Pritzwalk (2), Adobe Stock/Floydine

PRITZWALK. Lichter, Musik und Begegnungen – das erwartet die großen und kleinen Besucher des Pritzwalker Weihnachtsmarktes vom 9. bis 13. Dezember. Es ist die letzte große Veranstaltung im Jubiläumsjahr 2026. Der Marktplatz wird zu einem Ort voller Weihnachtszauber, an dem ein liebevoll gestaltetes Dorfambiente zum Bummeln, Entdecken und Genießen einlädt. Weihnachtliche Düfte, leckeres Gebäck und festliche Beleuchtung stimmen auf die Feiertage ein.

Die offizielle Eröffnung findet am Mittwoch, dem 9. Dezember, um 14 Uhr auf der Bühne auf dem Marktplatz statt. Mit dabei sind Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) und die Weihnachtswichtel. Danach stehen die Kita- und Hortkinder im Mittelpunkt. Alle proben schon fleißig für ihre Auftritte. Sie wollen die Gäste mit ihren Programmen auf das Fest einstimmen. Auch am Donnerstag und Freitag stehen die Kinder der Pritzwalker Kitas und Horte auf der Bühne.

Für den Samstagnachmittag ist der Anschnitt des Riesenstollens geplant. Das übernehmen Bürgermeister Ronald Thiel und Bäckermeister Heiko Pickert, der den Stollen bäckt. Sie verteilen das Weihnachtsgebäck an die Gäste. Abends gibt es eine Feuershow.

Am Sonntag geht das bunte Programm bis 17 Uhr weiter. Die beliebte Märchenpagode öffnet täglich um 14 Uhr. Das wechselnde Programm gestalten Clownin Viola und ihre Weihnachtswerkstatt, das Team vom Jugendfreizeitzentrum Nord, die Berlin-Brandenburgische Landjugend sowie die Bastelschwestern und Steffis Farbenzauber. Auch der Weihnachtsmann ist da und hält, außer am Sonntag, jeweils ab 18 Uhr Sprechstunden ab. Weihnachtliche Walkacts sorgen für überraschende Momente. *WS*

Öffnungszeiten des Pritzwalker Weihnachtsmarktes:
Mittwoch und Donnerstag
11 bis 19 Uhr
Freitag und Samstag
11 bis 21 Uhr
Sonntag
11 bis 17 Uhr



Weihnachtskarten selbst gestalten

PRITZWALK. Bei „Merry Printmas" kann jeder – auch mit künstlerischer Unterstützung – Grußkarten gestalten und damit zu Weihnachten eine Freude bereiten. Zwischen 11 und 17 Uhr können Interessierte am Samstag, dem 21. November, in der Museumsfabrik Pritzwalk wieder Weihnachtskarten drucken.

Das Druckerei-Team mit Katja Martin, Jost Löber und Tamara Trölsch unterstützt bei der Umsetzung der eignen Gestaltungsideen mit den Techniken Buchdruck, Siebdruck und Stempelschnitt. Im Siebdruckverfahren können auch anspruchsvolle Grafikentwürfe umgesetzt und in der Buchdruckerei individuelle Grußbotschaften klassisch mit Lettern gesetzt und gedruckt werden.

Für die kleinen Besucher gibt es zudem Stempelschnitt mit Anleitung. Das Programm steht allen offen. Wie an jedem Wochenende bietet das Museumscafé auch Kaffee und Kuchen an. *WS*

Für die Teilnahme muss nur der reguläre Museumseintritt bezahlt werden. Die Materialkosten sind enthalten. Weitere Infos gibt es unter Tel. 03395/76081120.

Neuer Christbaumschmuck für Perleberg

PERLEBERG. Ein Stück Perleberg für den heimischen Weihnachtsbaum liegt bereit: Die Rolandstadt Perleberg hat ihren eigenen Christbaumschmuck mit winterlichen Stadtmotiven gestalten lassen.

Die Lieferung ist inzwischen eingetroffen. Ab sofort ist der besondere Baumschmuck in der Stadtinformation Perleberg, Großer Markt 12, erhältlich. Das Set besteht aus sechs Anhängern aus Echtholz mit drei unterschiedlichen Motiven: dem Schriftzug „Perleberg", dem historischen Rathaus und der Kirche – jeweils in einem winterlichen Design. Die Anhänger haben einen Durchmesser von etwa 6,5 Zentimetern und sind mit einem weißen Faden zum Aufhängen versehen.

Gefertigt wird der Christbaumschmuck klassischerweise im Erzgebirge, einer traditionsreichen Heimat der deutschen Holzkunst. Damit verbindet das neue Souvenir regionale Verbundenheit mit traditionellem Kunsthandwerk und bringt ein Stück Perleberg an den Weihnachtsbaum.

Insgesamt hat die Rolandstadt 120 Sets erworben. Ein Set mit sechs Anhängern ist ab sofort zum Preis von 14,95 Euro erhältlich. *WS*



BESTATTER

Bestattungen & Tischlerei Langwisch GmbH

16928 Groß Pankow, Steindamm 33
☎ 03 39 83/7 04 92 • Mobil: 0162/20 16 818
E-Mail: uwe-langwisch@t-online.de

HÖPCKE seit 1886 NATURSTEIN
Steinmetzhandwerk mit Tradition

19348 Perleberg
Hamburger Chaussee 2
Jetzt kontaktieren:
(03876) 788906
info@hoepcke-naturstein.de

Grabmale • individuell gestaltet – für ein bleibendes Andenken
Naturstein für Bau & Wohnen •
Treppen • Fensterbänke • Küchenarbeitsplatten • Bäder



Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

TRAUERANZEIGEN

Wir haben gewusst, der Tag wird bald kommen, an dem wir von Dir Abschied nehmen müssen. Dennoch fällt es uns unsagbar schwer. In unsere Trauer mischt sich tiefe Dankbarkeit für unsere gemeinsame Zeit. Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma



Margot Könning

* 24.09.1928 † 27.10.2026

In tiefer Trauer
Anne-Christiane Kube, geb. Könning
Uwe Könning und Frau Karin
sowie Enkel und Urenkel.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 08.12. 2026 um 13:00 Uhr in der Kirche in Düpow statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

„Ich bin am Tage ein Schmetterling
und nachts ein leuchtender Stern."

Das Schwerste im Leben ist Abschied nehmen.
Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle,
schöne Stunden, Momente, die unvergessen
und im Herzen bewahrt bleiben.

Im engsten Familienkreis haben wir
Abschied genommen von



Cornelia „Conny" Herte

geb. Hartfuß
* 8.12.1980 † 27.9.2026

Danke für die aufrichtige Anteilnahme
durch Worte, Schrift und Geldzuwendungen.

Markus mit Ben und Elli
Ulrich, Evelyn und Christian
sowie alle Angehörigen und Freunde

TRAUERANZEIGEN

Plötzlich und unerwartet verstarb
am 15. November 2026 mein lieber Mann,
unser herzensguter Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel



Hans-Joachim Bohn

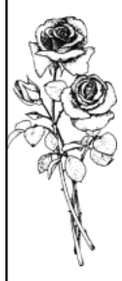
im Alter von 88 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit
deine Monika
deine Söhne
deine Schwiegertochter
deine Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Wir begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte
am Dienstag, dem 24. November 2026, um 14 Uhr
von der Friedhofshalle in Buchholz aus.

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist doch voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter und Oma.



Doris Hilgenfeldt

geb. Woitschekowski
* 23. Februar 1951 † 7. November 2026

In stiller Trauer
Günter
Danny und Anke
Bianca und Ronny mit Melissa

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 4. Dezember 2026, um 11:00 Uhr
von der Friedhofskapelle in Wittenberge aus statt.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann,
meinem Papa, Opa, Bruder,
Schwager, Onkel und Freund

Ein Abschied,
aber kein Vergessen.



Bodo Kreitlow

* 13.05.1959 † 16.10.2026

In stiller Trauer
Deine Dagmar
Stefan mit Alexandra und Ben
Wolfgang mit Familie
Torsten mit Familie
Jörg mit Familie
sowie alle, die ihn gern hatten.

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 11. Dezember 2026
um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Danke für deine Hand, die uns hielt.
Danke für deine Liebe, die uns prägte.
Danke, dass du unsere Mutter warst.

In Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge,
die sie uns in ihrem Leben geschenkt hat,
nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma und Tante

Hannelore Lindemann

geb. Perschel
* 26.4.1938 † 10.11.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
Heiko und Marita
Torsten und Kathrin
deine lieben Enkel und Urenkel
Nico mit Moritz
Sven und Anja mit Minna & Frieda
sowie alle, die dich gern hatten

Garz, im November 2026

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Ein Abschied für immer,
eine Erinnerung für die Ewigkeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester, Tante und Schwägerin



Doris Ryll

geb. Bartelmann
* 26.12.1963 † 17.10.2026

In lieber Erinnerung
Deine Kinder
Mario mit Stefanie
Thomas mit Familie
sowie alle, die sie lieb und gern hatten.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft
und hab von Herzen für alle Liebe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Papi, Schwiegervater, herzensguten
Opa und Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Willi Mahnke

✳ 18.02.1941 ✝ 04.11.2026

In tiefer Trauer
Sylvia, Cornelia, Reinhard und Günter
sowie alle Angehörigen,
Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, dem 28. November 2026,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Karstädt statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Wir nehmen Abschied und gedenken der Zeit,
die wir mit ihm verbringen durften.



Ferdinand Kübeck

* 28.09.1932 † 21.10.2026

In stiller Trauer
Deine Schwestern
Erika
Angelika mit Martin
Frieda

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 2. Dezember 2026, um
13.00 Uhr in Bad Wilsnack statt.

Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erdenschmerz,
nun ruhen deine fleißigen Hände,
still steht dein liebes Herz.
Wir werden dich nie vergessen!

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne
gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen
von meiner geliebten Frau, unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Omi, Schwester und Schwägerin

Silvia Langheim (Bächer)

* 09.10.1956 † 09.11.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Willi
Dein Riccardo und Anni
mit Emilia und Emilio
Dein Daniel und Birte
Deine Geschwister mit Familien
Deine Schwägerin
sowie alle Angehörigen
und alle, die Dich lieb
und gern haben

Die Trauerfeier mit
anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag,
dem 30. November 2026,
um 13.00 Uhr in Quitzöbel statt.

TRAUERANZEIGEN

Niemals geht man so ganz.
Ein Teil von Dir bleibt hier.

Wir nahmen Abschied in aller Stille
von unserer geliebten Frau und Mutter,
Schwester und Schwägerin

Ruth Schalow

geb. Königsmark
* 7. März 1947 † 1. November 2026

Im Namen aller Hinterbliebenen
Klaus und Matthias Schalow
Inge und Thomas Königsmark

Danke an alle Mitfühlenden.

Dich zu verlieren war uns unsagbar schwer,
Dich zu vermissen noch viel mehr.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, Mutter,
Schwiegermutter,Oma, Schwester, Schwägerin und Tante



Rosemarie Kruse

geb.Scheel
* 22.04.1954 † 16.11.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Achim
Deine Kinder und Enkelkinder
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Dienstag,dem 24. November 2026 um 13.00 Uhr
in Wittenberge statt.
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Geduldig trugst du deinen Schmerz,
nun ruhe sanft, du gutes Herz.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Frieda Naske

geb. Koplin

die am 13. November 2026
im Alter von 92 Jahren von uns gegangen ist.

In Liebe und Dankbarkeit
deine Kinder,
Enkelkinder und Urenkelkinder

Porep, im November 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Wir trauern um unsere liebe Mutti, Schwiegermutter,
Oma, Uromi, Schwester und Tante



Ingrid Biermann

geb. Greck
* 11.10.1940 † 06.11.2026

In Liebe und unvergessen
Sabine und Ralf
Holger
Daniela, Thomas und Leo
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 27. November 2026, um 11.00
Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.



„Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind."

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma
und Schwester

Bärbel Neumann

* 08.03.1945 † 09.11.2026

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung
Dein Ehemann
Dein Bruder
Dein Sohn und Deine Schwiegertochter
Deine Enkelkinder und Urenkel
sowie die gesamte Familie

Die Urnenbeisetzung findet am 27.11.2026 um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof Klein Breese statt.



Was dem Leben Sinn verleiht, gibt auch dem
Sterben Sinn. (Antoine de Saint-Exupéry)

Ulrich Labrenz

* 23.09.1936 † 11.11.2026

Nach langer schwerer Krankheit nehmen
wir Abschied von meinem Ehemann, Vater
und Opa.

Helga, Dirk und Noél

Groß Lüben, im November 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im
Familien- und engsten Freundeskreis statt.



Nun ist es Abend, nun ist es genug.
Jetzt birg mich, Herr, in deine Hände.
Es war so schwer, als ich mich selber trug.
Nun trägst du mich in Liebe und ohne Ende.

Wanda Blaschke

geb. Kuschinski
* 17.5.1944 † 14.11.2026

...eingeschlafen ist sie ruhig & friedlich im Kreise ihrer Familie...

...im Herzen unvergessen...
Fred Hansen & Petra geb. Blaschke
Rainer Blaschke & Conny
Frank Blaschke & Denise
deine lieben Enkel und Urenkel

... sowie alle, die sich mit dir verbunden fühlten

Auf Wunsch unserer Mutti findet die Beisetzung
im engsten Familienkreis statt!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer geliebten Mama, Oma, Schwester, Schwägerin,
Tante und Cousine

Silvia Mallach

geb. Muhs
* 02.03.1954 † 12.11.2026

Wir werden Dich vermissen
Deine Tochter Katy und Udo mit Lucie und Siggi
Deine Tochter Eileen und Michael
mit Charlotte und Wilhelm
Dein Bruder Herbert und Christiane
Dein Bruder Bodo
sowie alle, die Dich gern hatten

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag,
dem 04. Dezember 2026, um 13.00 Uhr
in der Kirche in Sükow statt.
Die Beisetzung der Urne erfolgt in aller Stille
im engsten Familienkreis.



Ein Leben voller Liebe
und Fürsorge
ist zu Ende gegangen.
Deine Kraft, Dein Humor
und Deine Herzlichkeit
bleiben unvergessen.

Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält.

Ein erfülltes Leben ist zu Ende.
Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma



Turnerin

Maria Rieck

* 06.01.1938 † 12.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Veiko und Susanne mit Stefan, Anne und Antonio
Toralf und Michaela mit Maria und Jan
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 07.12.2026
um 11:00 Uhr auf dem Friedhof Wittenberge statt.

„Du hast mit dem Herzen gelebt, deshalb bist du in unseren Herzen zu Hause."

Marlen Wengert

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, die tröstenden Worte, für Blumen,
Kränze und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zum Abschied
sagen wir von Herzen Danke.

Es hat uns viel bedeutet, zu spüren, wie viele Menschen
sie gekannt und geschätzt haben.

Unser besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer Kautz für die einfühlsamen Worte,
dem Bestattungsinstitut Gädke für die würdevolle und umsichtige Begleitung,
Frau Ina Schulz für den liebevoll gestalteten Blumenschmuck und
der Clubgaststätte „Zum Bowlingfreund" für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Danke auch allen, die uns in den schweren Tagen beistanden und bei der
Trauerfeier am 6. November 2026 auf dem Friedhof in Meyenburg dabei waren.

Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang, Markus und Theo

Meyenburg, im November 2026

ABSCHIED
NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

0331/620 49 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

TRAUERANZEIGEN

Wir nehmen Abschied von meinem Ehemann und Vater

Heinz-Burkhard Schröder

* 08. April 1945 † 12. November 2026

In stiller Trauer
Doris Schröder
Alexander Schröder

Perleberg, im November 2026

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Walter Wietz

† 20. September 2026

Danke

sagen wir allen, die uns in dieser Zeit des Abschieds begleitet, Trost gespendet und ihre Verbundenheit auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Dies hat uns sehr berührt und Kraft gegeben.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Behrens für die Begleitung, Herrn Pfarrer Nier, der Gaststätte Bauer und dem Bestattungshaus Schmidt-Maury.

Die Kinder

Danksagung

Ralf Weinert

* 4.10.1962 † 11.10.2026



Nach kurzer Krankheit ist mein lieber Mann und unser Vater friedlich eingeschlafen.

Wir bedanken uns für die Beileidsbekundungen.

Susanne mit Tristan und Aaron



Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe

Angela Schülke

* 19.7.1956 † 25.10.2026

Wir haben einen lieben und wertvollen Menschen verloren.

Was uns bleibt, ist die Erinnerung und Dankbarkeit für alles, was sie uns gab.

Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Redner Herrn Matthias Paul, der Floristin Frau Ina Schulz, dem Blumenladen Römer, der Gaststätte Lamprecht sowie der Bäckerei Pickert.

Ricarda mit Leticia und Santina

Vettin, im November 2026

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Andrea Kraft

Über viele Jahre war sie unserem Verein treu verbunden. Mit ihr verlieren wir ein geschätztes Mitglied und sind zutiefst dankbar für ihr Engagement. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitleid gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Bürgerverein Kribbe e.V.
Vorstand und Vereinsmitglieder

"Gute Reise auf Deinen letzten Weg.
Mögen Dich viele schöne Erinnerungen an uns begleiten.
In unseren Herzen wirst Du immer weiterleben."

Manfred Loyeck

* 14. November 1938 † 15. November 2026

Wir sind so traurig, dass Du nun doch so schnell von uns gegangen bist, aber so dankbar, dass es Dich gab.
Ruhe nun sanft.



In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Micaela
sowie Janine und Robin mit Kindern
Florian und Tina

Traueranschrift:
Micaela Mönke, Röthenkuhlen 80, 21379 Scharnebeck

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 27. November 2026 im Bestattungsinstitut Berger, Stadtkoppel 8 in 21337 Lüneburg statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt später in aller Stille.

Gedenkseite: www.Berger.xyz

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

Herbert Pansch

Allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt
dem Team der Diakonie Karstädt und
dem Hausarzt Dr. Schulz für die
liebevolle Betreuung,
dem Bestattungshaus Jannasch
für die hilfreiche Unterstützung,
dem Blumenhaus Kienitz,
der Pfarrerin Frau Agnes Maria Bull
für die mitfühlende Trauerandacht,
dem Musiker Herrn Guido Reiher für
die musikalische Begleitung der Trauerfeier
und dem Gasthof „Zur Schmiede".

In liebevoller Erinnerung
Irmgard Pansch und Familie

Postlin, im November 2026

Irgendwann sehen wir uns wieder...

Dieter Rothhardt



Wir sagen Danke!

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viele sich mit uns verbunden fühlten.
Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihre Anteilnahme durch geschriebene und gesprochene Worte, einem stillen Händedruck, einer lieben Umarmung sowie Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn Schneckmann, dem Bestattungshaus Oldenburg, dem Blumenhaus Haupt, dem MC Bastards Spiegelhagen, dem Road Eagle MC Havelberg, dem MC RT Club Parchim sowie allen Helfern und Unterstützern.

In liebevoller Erinnerung
Familie Rothhardt



Dankeschön

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Anneliese Terschanski

* 19. Oktober 1936 † 2. November 2026

Ein besonderer Dank gilt
dem DRK Alten- und Pflegeheim in Lenzen sowie
dem Bestattungshaus Oldenburg.

In stiller Trauer
Jürgen, Martina, Kristina und Karin

Wittenberge, im November 2026

Herzlichen Dank
für die unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Linda Selent

† 31.10.2026



erwiesene letzte Ehre sowie die uns gezeigte Anteilnahme und Verbundenheit.

Im Namen aller Angehörigen
Hans-Joachim, Rolf und Wolfgang Selent mit Familien

Rohlsdorf, im November 2026

Danksagung

Niemals geht man so ganz; ein Teil von mir bleibt hier.

Herbert Wondrak

Viele Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und Freundschaft durften wir erfahren.
Dafür sagen wir von Herzen Danke.

Ein weiterer Dank gilt
Kathleen vom Pflegedienst Liane Zucht,
dem Redner Herrn Aaron Thiesse sowie
dem Bestattungshaus Spycher-Noack.

Susann Hartmann und Familie
Beatrix Himpel-Wondrak mit Familie

Bad Wilsnack, im November 2026

Nachrichten aus dem Land Brandenburg und der Welt.



Zusätzlich 100 € Geldprämie sichern.

Alles Wichtige auf Ihrem neuen Wunschgerät.

E-Paper inkl. MAZ+ 10,99 €/Woche
+ Wunschgerät ab 1,00 €/Woche
Ab nur 11,99 €/Woche
zzgl. Einmalzahlung ab 1 €

Entdecken Sie die neue E-Paper-App!



Ersparnis 242 € zum UVP

Apple iPad 11. Gen.
Alternativ ist auch ein Angebot mit einem Samsung-Tablet oder iPhone 18 Pro erhältlich.

KI-generiert

Mehr Informationen auf abo.MAZ-online.de/angebot

Märkische Allgemeine MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

STELLENANGEBOTE

gbf | gmbh german biofuels

Zur Verstärkung unseres Teams im Bereich Produktionsleitung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Technischen Einkäufer (m/w/d in Vollzeit

Ihr Profil
- Abgeschlossene Ausbildung in einem technischen Beruf mit mehrjähriger Berufserfahrung (z.B. als Klempner, Schlosser oder Metallbauer bestenfalls eine Meisterausbildung) oder einem kaufmännischen Beruf mit technischem Bezug (z.B. als Kaufmann/ -frau Groß- und Außenhandel)
- Routine im Umgang mit der Microsoft Office Software
- Idealerweise Erfahrungen in Mitarbeiterführung
- Selbstständige, verantwortungsbewusste und zielgerichtete Arbeitsweise
- Motivation, Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit

Ihre Aufgaben
- Einkauf von Ersatzteilen und technischen Verbrauchsmaterialien
- Organisation und Verwaltung des Lagers
- Führen der Wartungsunterlagen und des Ersatzteilbestandes im Warenwirtschaftssystem
- Erlernen von Grundkenntnissen über die Nutzung unserer ABB-Prozessleitsoftware Freelance sowie deren bedarfsgerechte Anwendung
- Mitwirken bei der Planung und Umsetzung technischer Projekte

Was bieten wir?
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Leistungsgerechte Vergütung
- ausgedehnte Sonderurlaubsregelung
- 13. Monatsgehalt
- Zusätzliche Jahresergebnisprämie möglich
- Arbeiten in Gleitzeit (Kernarbeitszeit von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr)
- Umfassende Einarbeitung in den zukünftigen Arbeitsbereich
- Gute persönliche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Sind Sie interessiert, dann freuen wir uns auf Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Angaben über Ihre Gehaltsvorstellung sowie dem frühesten Eintrittstermin.

Ihre Ansprechpartner: Herr Fischer, produktionsleitung@gbfgmbh.de

gbf I german biofuels gmbh I Am Hünengrab 9 I 16928 Pritzwalk-Falkenhagen
Telefon +49 (0) 33 986 / 505-0 I E-Mail: info@gbfgmbh.de I Web: www.gbfgmbh.de

SCHREIBLUST?...SUPER, WIR LESEN GERN!
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Reinigungskraft (m/w/d), Teilzeit in Perleberg, Mo - Fr tägl. 3 Std. ab 15:00 Uhr gesucht. A. Stoll GmbH ☎ 0151-15024351 Wir freuen uns auf Sie!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
Reinigungskraft (m/w/d) gesucht!

Für die Reinigung von privaten und gewerblichen Räumlichkeiten suchen wir eine freundliche, zuverlässige und selbstständig arbeitende Reinigungskraft.

Wir bieten:
- Festanstellung mit bis zu 35h/Woche
- Voll- und Teilzeit möglich
- flexible Arbeitszeiten
- Festgehalt zzgl. monatl. Tankgutschein
- angenehmes Arbeitsumfeld
- Einsatzort ausschließlich Wittenberge

Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf ihren Anruf!
Tel.: 0 38 77/6 87 05 (Mo-Fr von 10-15 Uhr)

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12
Alt bewährt, Zuverlässig!
Tel.: 0152/38 46 81 26

Live-Musik / Solo-Saxofon
für Empfänge, Ausstellungen, Dinnermusik, Geburtstagsständchen...
☎ 0171-2093638

MARKTPLATZ

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎ 01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

IMMOBILIENVERKAUF

HÄUSER

Haus zu verkaufen - Demerthin, 4 Zi., 670 m² Grundstück, gepfl. Zustand. 185.000 €. Infos ☎ 0172-4070105

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG VEREINTE KRAFT

16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250
Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de





Pritzwalk:
2-Zi-Wohnung, 49 m²
Balkon, Raufaser weiß
Komplettmodernisierung
vermietbar ab sofort
Miete: 343 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Pritzwalk:
3-Zi-Wohnung, 66 m²
Balkon
vermietbar ab sofort
Miete: 400 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

- 1- bis 4- Raum-Wohnungen
- Gästewohnung

Mein ZUHAUSE

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Junggebl. Witwe, a. d. Prignitz, sucht liebev., zärtlichen Partner zum Aufbau einer gemeinsamen Zukunft. Bin 67 J., 1,58m, reise gern, liebe die Zweisamkeit, bin häuslich aber orts-gebunden. Du solltest zw. 65 u. 70 J. sein. Wenn du dich angesprochen fühlst rufe an o. Whatsapp ☎ 0152-08336078

ER SUCHT SIE

Sehnsucht nach Zweisamkeit? Er, 48J., sucht nette, sympathische Dame (gerne auch älter). ☎ 01520/4902078

DISKRETE TREFFS

Mann, 49 Jahre, gepflegt, gutausseh., sucht "Frau" für spontane, erotische Treffen. Antwort Tel./WhatsApp 0173/6004673

KONTAKTBÖRSE / EROTIK



Perleberg, 0162-4671767
Ich habe sündige Pläne mit dir!



Für Ihn

Ein neues Jahr steht bald vor der Tür – vielleicht beginnt damit auch unser gemeinsames Glück! Ich bin Helen, Anfang 40, eine attraktive, ledige Chemikerin, die sich nichts sehnlicher wünscht, als endlich wieder Liebe und Geborgenheit zu spüren. Wie schön wäre es, die letzten Wochen des Jahres nicht mehr allein zu verbringen, gemeinsam über den Weihnachtsmarkt zu schlendern, an kalten Winterabenden zu kuscheln und gemeinsam voller Vorfreude ins neue Jahr zu starten. Beruflich stehe ich mitten im Leben, doch in Herzensangelegenheiten bin ich manchmal etwas schüchtern. Ich bin aufgeschlossen, flexibel und würde Dich auch gerne besuchen, damit wir uns ganz ungezwungen kennenlernen können. Trau Dich und ruf an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Kati, 44 Jahre, eine hübsche Angestellte, eine Augenweide, fröhlich und unkompliziert. Habe Sehnsucht nach Gemeinsamkeit, bin naturverbunden, häuslich, gehe gern mal aus und möchte mit einem ehrlichen Mann, gern auch vom Land oder etwas älter, Liebe und Harmonie genießen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

„Ich dachte, ich werde nach einem erfüllten Berufsleben als Zahnärztin meinen Lebensabend genießen, doch dann verstarb mein Mann und nun fühle ich mich einsam." Mona, 75/161, eine vitale, gepflegte Frau, durch ihren Pkw mobil, mag die Natur, gute Gespräche und sucht einen Herrn, dem es ähnlich geht und der Wert auf Herzlichkeit legt. Gemeinsame Unternehmungen, mal Essen gehen oder auch verreisen, alles macht gemeinsam mehr Spaß. Bitte melden Sie sich doch einfach über diesem Weg. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Mein Name ist Eva, bin 52/164, verw., Krankenschwester, bin sehr hübsch, zärtlich und sexy. Ich bin natürlich, unternehmungslustig, häuslich und treu. Nach dem schweren Verlust meines Mannes habe ich nun den Mut für einen Neuanfang, denn das Leben muss weitergehen. Ich habe noch keinen lieben Mann gefunden und langsam habe ich das Gefühl, dass mich niemand mag. Bitte melde Dich und beende meine Einsamkeit! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich heiße Manja, ich bin 56/167/50, anschmiegsam, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Da ich leider schon in EU-Rente bin, könnte ich zu Dir ziehen. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur lieb solltest Du zu mir sein. Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. Du wirst nicht enttäuscht sein. Bitte melde Dich über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

„Am Anfang braucht man Mut, um am Ende glücklich zu sein!" Miteinander reden, lachen, füreinander da sein, gemeinsam etwas erleben und zusammen das Glück finden, aber trotzdem ein eigenständiger Mensch sein. Wenn dir das auch wichtig ist, dann trau dich, hab Mut und melde Dich. Bin Rosi, 78/160, fahre gern mit meinem Auto durch die Natur, höre gern Musik, gehe zu kulturellen Veranstaltungen, möchte mit Dir gute Gespräche führen, bin temperamentv., häuslich, jünger wirkend, lustig, harmoniebedürftig und warte auf Dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ines, Anfang 60, gelernte Krankenpflegerin, Witwe, ansprechende Figur, hübsch, sehr lieb, anschmiegsam, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgebunden, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus – Hof – Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Auto mobil, mag Natur, Spaziergänge und gemütliche Abende. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann mit ehrlichen Absichten. Bitte melden Sie sich, ich freue mich auf Sie. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich suche auf diesen Weg einen lieben, älteren Mann, für eine gemeinsame Zukunft. Ich bin Angela, verwitwet, Mitte 60, gelernte Krankenschwester, völlig allein, der Sohn ist schon lange aus dem Haus. Bin eine bescheidene, fürsorgliche Frau mit schöner Figur. Den Mann (kann auch gerne älter sein), der mich in seinem Leben will, würde ich liebevoll umsorgen. Ich stelle wirklich keine Ansprüche, nur würde ich gern bei Sympathie zu Ihnen ziehen, da ich so allein bin. Ich fahre gern mit meinem Auto und sehe für mein Alter noch gut aus, liebe alte Musik, Haus- und Gartenarbeit sowie ein gemütliches Heim. Ich habe hier keine Verwandten und bin so einsam. Bitte melden Sie sich, rufen Sie an über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Hobbygärtnerin und ehemalige Zahnärztin, Ines, Mitte 70, bin eine sehr einsame Witwe, noch sehr hübsch, mit schlanker, vollbusiger Figur und vielseitigen Interessen. Ich besitze ein Auto und bin immer noch eine leidenschaftliche Fahrerin. Ich wünsche mir von Herzen einen sympath. Mann passenden Alters, für noch viele Jahre in Harmonie und Glück. Zu zweit ist alles viel schöner. Ich mag ein gemütliches Heim, gehe gern mal in ein schönes Restaurant, koche aber auch selber gut, bin sehr lieb und offen für Neues. Wenn Sie eine Frau suchen, die Sie umsorgt und immer treu an Ihrer Seite steht, dann rufen Sie an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Zum Jahresende wünsche ich mir ein neues Glück! Lisa, 70 Jahre, Witwe und Rentnerin, bin eine attraktive, vitale, verschmuste und finanziell unabhängige Frau mit viel Herz. Ich liebe meinen Garten, Radfahren, Spaziergänge, Tanzen und schöne Ausflüge, auch mit meinem PKW. Mir fehlt ein liebevoller Mann, mit dem ich lachen, kuscheln und das Leben genießen kann. Ich wünsche mir einen lieben, aufgeschlossenen, zuverlässigen und aktiven Herrn aus meiner Region, gern mit handwerklichem Geschick und vielseitigen Interessen, die das Leben bereichern. Das Alter ist zweitrangig, die Herzenswärme zählt! Vielleicht beginnen wir das neue Jahr schon gemeinsam? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Suche einen lieben Mann bis 85 Jahre! Allgemeinärztin Christine, 80+, und fast am Verzweifeln – ich habe das Alleinsein einfach satt. Wer Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Ich habe keine Verwandten mehr und suche noch ein wenig Herzenswärme und Geborgenheit. Bei Sympathie wäre ich auch bereit mein Haus zu verkaufen und zu Ihnen zu ziehen. Ich fahre gern mit meinem Auto und komme Sie gern besuchen. Bin eine sehr anhängliche und verschmuste Frau, ehrlich, fleißig, hilfsbereit und immer für andere da gewesen. Würde gern wieder für einen lieben Mann sorgen. Bin eine treue Seele, auf mich kann man sich wirklich verlassen, egal was passiert. Ich setze meine ganze Hoffnung in diese Anzeige und hoffe doch, dass Sie sich melden. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Ich, Steffen, 35/193, dunkelhaarig, gutaussehend, mit blauen Augen und stehe mit beiden Beinen fest im Leben. Ich koche sehr gern, mag Auto, lesen, wandern, shoppen uvm. Nach vielen Enttäuschungen bei der Suche im Internet versuche ich es auf diesem Weg. Ich wünsche mir eine treue, zärtliche Frau, mit der ich gemeinsam in die Zukunft blicken kann. Bitte ruf an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Die dunkle Jahreszeit kommt – vielleicht ist es gerade jetzt an der Zeit, nicht nur allein durch den Winter zu gehen. Marco, 62 Jahre, dunkelhaarig, zuverlässig, ehrlich und bodenständig, möchte die Zukunft wieder mit einer passenden Partnerin teilen. Bin aufgeschlossen, tolerant und verständnisvoll. Ich mag Ausflüge, Reisen und schöne Wochenenden, bin gern spontan und für Neues offen. Wichtig sind mir Treue, Ehrlichkeit, gegenseitige Achtung und Verlässlichkeit. Ich suche eine natürliche Frau, die ebenfalls Wert auf Beständigkeit legt, eigenständig ist und das Leben nicht unnötig kompliziert macht. Ein gemütliches, ordentliches Zuhause und eine ruhige Wohnlage sind auch mir wichtig. Fühlst Du Dich angesprochen? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Junger Mann, 41 J., XXL-Typ, voll im Berufsleben stehend, mit EFH und Auto, sucht natürliche Frau bis M 40, die nicht ans „Auswandern" denkt, sondern wie er mit Familiensinn in eine gemeinsame Zukunft blicken möchte. Kind kein Hindernis. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für das Glück zu zweit ist es nie zu spät! Joachim, 84 Jahre, 184 cm groß, verw., wünscht sich nach vielen erfüllten Ehejahren und der liebevollen Pflege seiner Frau bis zu ihrem Lebensende wieder eine herzliche Wegbegleiterin. Das Alleinsein fällt ihm schwer, denn er vermisst gemeinsame Gespräche, Nähe und das schöne Gefühl, den Alltag mit einem vertrauten Menschen zu teilen. Er ist ein ausgeglichener, humorvoller und verlässlicher Mann. Er liebt die Natur, ist musikalisch bewandert und spielt fast jedes Instrument, ist sehr kreativ, fotografiert gern und ist handwerklich geschickt. Ordnung und ein harmonisches Miteinander sind ihm wichtig. Joachim wünscht sich eine ehrliche, humorvolle und möglichst bewegliche Dame, die Freude an gemeinsamen Unternehmungen sowie guten Gesprächen hat. Für ihn zählen Herzlichkeit, Vertrauen und gegenseitige Wertschätzung. Melden Sie sich doch einfach – Joachim freut sich darauf, Sie kennenzulernen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Nicht suchen - Sondern begegnen! Patrick, 44/178, sportlich, dunkle Haare und mit einer ruhigen, selbstbewussten Art. Ein Mann, der sein Leben im Griff hat (mit eig. Haus abgesichert), gerne aktiv ist, aber genauso entspannte Abende zu schätzen weiß. Humorvoll, unkompliziert und eher der Typ „echt statt laut". Ob beim Angeln, mit Musik, im Kino, beim Essen gehen oder auf Reisen – entscheidend ist für ihn nicht das Programm, sondern die Gesellschaft. Gesucht wird eine Frau für eine ehrliche, harmonische Beziehung, ohne Spielchen, dafür mit Nähe, Vertrauen und Leichtigkeit. Wenn du das genauso siehst, könnte es interessant werden. Rufe an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Erik, 53 Jahre, KFZ- Mechaniker, leider viel zu früh verwitwet. Es ist sehr leise um mich geworden, meine erwachsenen Söhne gehen ihre eigenen Wege und das ist auch richtig so, aber ich bin nun jeden Abend völlig allein. Dabei bin ich ein Familienmensch, mag Kinder über alles, bin aber auch tierlieb und sehr naturverbunden. So gern möchte ich Dich in meine Arme nehmen und ich werde auch in stürmischen Zeiten nicht von Deiner Seite weichen. Lass uns gemeinsam in eine glückliche Zukunft gehen. Fass Dir ein Herz und rufe an unter **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Als 72jähriger Witwer, Herbert, Dipl. Ing. ehemaliger Wissenschaftler, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine Pension gut versorgt und könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche liebenswerte, natürliche Frau denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen, alles andere wird sich ergeben, wenn es so sein soll. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**



Fühlen Sie sich manchmal auch allein? Erfolgreicher Unternehmer, 58 Jahre (185 cm/90 kg), verwitwet, mit Herz, Gefühl und Verständnis hat viel Liebe zu verschenken. Ich habe meine eigenen Vorstellungen vom Leben und weiß, wie wertvoll Ehrlichkeit, Vertrauen und Zuneigung sind. Wie schön wäre es, wieder mit einer lieben Frau die schönen Seiten des Lebens zu genießen – gemeinsam lachen, verreisen, schöne Gespräche führen oder einfach füreinander da sein. Wenn Sie sich ebenfalls nach einer ehrlichen und harmonischen Partnerschaft sehnen, dann melden Sie sich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zu zweit lacht es sich einfach leichter... Erwin, 65 Jahre, 184 cm, verw., im öffentlichen Dienst tätig, humorvoll, gepflegt und mit beiden Beinen mitten im Leben. Nach dem Verlust seiner Frau weiß er sehr genau, wie still das Leben sein kann – und wie sehr ihm eine liebe Partnerin fehlt. Er ist kein Mensch für halbe Sachen - wenn er lacht, dann ehrlich, wenn er zuhört, dann richtig. Und wenn er jemanden in sein Herz lässt, dann mit voller Überzeugung. Ob ein spontaner Ausflug, ein gutes Essen, ein Spaziergang am Wasser oder einfach ein gemütlicher Abend zu zweit – Erwin liebt die einfachen Dinge, wenn man sie teilen kann. Jetzt fehlt nur noch die richtige Frau, die Lust hat, wieder gemeinsam durchs Leben zu gehen statt allein durch die Tage. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich, vielleicht passt es ja überraschend gut. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Sind Sie auch so allein? Harald, 67/178, ein humorvoller, anständiger, treuer und solider Handwerker in Rente, das Herz auf dem rechten Fleck, immer großzügig, hilfsbereit und vor allem ehrlich. Meine viele Zeit und meine gute Rente ermöglichen mir ein sorgenfreies Leben, wir könnten gemeinsam sehr viel unternehmen. Sind Sie eine nette Frau und auch einsam, dann rufen Sie mich an, ich hole Sie gern mit meinem Auto zu einem gemeinsamen Bummel über den Weihnachtsmarkt ab. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Mit Mitte 70 ist vieles wertvoller geworden. Die Sehnsucht nach erfüllter Zweisamkeit und alltäglichen Freuden wird größer. Fühlst du ähnlich? Ich wünsche mir eine interessante, gleichfalls suchende Frau, die das Leben liebt und das Glück teilen will. Ich suche keine Sportskanone oder TV-Expertin. Ich genieße kleine Spaziergänge in der Natur, regionale Veranstaltungen und höre gern Musik. Das Leben hat uns noch viel zu geben. Ich bin Horst, Mitte 70, handwerklich, hilfsbereit, liebevoll und im Herzen junggeblieben. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

MAZ TICKETERIA
Kennen Sie schon unseren Ticketeria-Newsletter?
Melden Sie sich jetzt an und erhalten Sie neue Veranstaltungen und Aktionen direkt in Ihr Postfach.
ticketeria.de/newsletter

Ausstellung zum Thema Demokratie in der Stadtbibliothek

PRITZWALK. Die „Grundbegriffe der Demokratie“ ist der Titel einer Ausstellung, die die Stadtbibliothek Pritzwalk seit Anfang November zeigt. Der Putlitzer Autor Olaf Waterstradt hat die Ausstellung federführend organisiert.

Nach einer Eröffnung durch Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) berichtete Olaf Waterstradt, wie die Ausstellung ihren Weg nach Pritzwalk fand.

Die Ausstellung „Grundbegriffe der Demokratie“ erklärt die wichtigsten Ämter, Prinzipien und Begriffe des demokratischen Systems.

Farbenfrohe Illustrationen und Bilderrätsel laden die Besucher zum Um-die-Ecke- und Weiter-Denken ein. Ergänzt werden sie von praktischen Beispielen, die zeigen, wo sich direkte Demokratie oder der Rechtsstaat auch in der Nachbarschaft auswirken. *WS*

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF
MIT GLÜHWEIN UND BRATWURST
12.12.2026, 10 bis 14 Uhr
Lindenstraße 27, 19357 Blüthen

A|T ANTONIA TRETOW
STEUERBERATERIN
Diplom-Finanzwirtin (FH)

- Steuererklärungen
- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse & Gewinnermittlung
- Begleitung von Betriebsprüfungen
- Einspruchsverfahren
- Erbschafts- und Schenkungssteuer
- Individuelle Steuerberatung

ab 01.12.2026
Baustraße 10 · 16909 Wittstock
Termine nach Vereinbarung
0152 56151231
kontakt@kanzlei-tretow.de

13 Jahre Erfahrung
aus Finanzverwaltung und Betriebsprüfung

Erinnerung an die Toten vieler Kriege

Gedenken am Volkstrauertag mit aktuellen Bezügen und Schülerbeiträgen



Bürgermeister Axel Schmidt (l.) und Rainer Pickert bei der Kranzniederlegung an der Kriegsgräberstätte II. Foto: Rolandstadt Perleberg/Renè Hill

PRIGNITZ. Perleberg, Wittenberge und Pritzwalk haben am vergangenen Sonntag, dem 15. November, Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag organisiert. Auf den Veranstaltungen wurde der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Auf dem Evangelischen Waldfriedhof in Perleberg stellte Rainer Pickert, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, nach der Begrüßung einen Bezug zur Gegenwart her. Mit Blick auf die aktuellen kriegerischen Auseinandersetzungen und die vielen Opfer der beiden Weltkriege „sind wir gut beraten, auch in Zukunft zu gedenken“, so Rainer Pickert.

Der November sei „der Monat des Gedenkens“, sagte Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos). „Und wenn wir daran denken, wie viele Menschen in den Kriegen und Schlachten gestorben sind, dann müsste fast jeder Tag ein Gedenktag sein.“ Die Rolandstadt Perleberg hat bereits in den Tagen vor dem Volkstrauertag der Opfer der Reichspogromnacht mit dem Stolpersteineputzen am 9. November ebenso gedacht wie der Opfer der marodierenden kaiserlichen Truppen an drei Tagen nach Martini 1638 während des Dreißigjährigen Kriegs. An den drei Kriegsgräberstätten hielt Bürgermeister Axel Schmidt eine kurze Rede. Anschließend legten er und Rainer Pickert jeweils einen Kranz nieder. Im Gedenken an die hier ruhenden Toten beider Weltkriege ging der Bürgermeister immer wieder auf die Opfer ein. „Mit diesem Gedenken verbinden wir auch die Hoffnung, dass die politisch Verantwortlichen keine Kriege mehr führen, sie zum Miteinanderreden und zur Diplomatie zurückkehren“, so Axel Schmidt.

Leseprobe: Emma Behrendt, Valerie Hermann, Nayla Knoop, Sofiia Nenchyna und Louisa Rieß (v.l.) vom Marie-Curie-Gymnasium probten Texte für den Volkstrauertag. Foto: Martin Ferch

An der Kriegsgräberstätte II, an der auch das große Holzkreuz zu finden ist, wurde am Sonntag besonders an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs erinnert. Mehr als 17 Millionen Menschen verloren von 1914 bis 1918 ihr Leben. Sinnbild des Grauens im Ersten Weltkrieg ist die zehnmonatige Schlacht bei Verdun. Die Rolandstadt Perleberg beteiligte sich vor zehn Jahren auf eine Anfrage des Direktors des Memorials bei der Neugestaltung. Denn das in Perleberg in Garnison liegende Kurmärkische Feldartillerie-Regiment Nr. 39 kam vor Verdun zum Einsatz.

Perlebergs Stadtoberhaupt erinnerte zudem an symbolische Gesten der Politik: den Kniefall Willy Brandts in Warschau im Gedenken der Opfer des Zweiten Weltkrieges und den Händedruck zwischen Bundeskanzler Helmut Kohl und Frankreichs Staatspräsident François Mitterand bei Verdun, 70 Jahre nach Kriegsbeginn.

Kriege haben viel Leid gebracht und so erinnerte der Bürgermeister an die erste offizielle Feierstunde zum Volkstrauertag im Jahr 1922. Inhalt der Rede des damaligen Reichstagspräsidenten Paul Löbe war der Gedanke an Versöhnung und Verständigung.

In Wittenberge wurde anlässlich des Volkstrauertages der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft begleitet von Schülerinnen des Marie-Curie-Gymnasiums Wittenberge auf dem städtischen Friedhof gedacht. Am Sonntagvormittag trugen sie sowohl lyrische als auch sachliche Texte zum Thema vor. Auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wittenberge, der Schützengilde sowie weitere Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich mit Kranz- und Blumenniederlegungen am Gedenken.

Zur Gedenkstunde zum Volkstrauertag hatten auch die Stadt Pritzwalk, die Gesellschaft für Heimatgeschichte e. V., die Evangelische Kirchengemeinde sowie die Schüler des Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums Pritzwalk gemeinsam in die Trauerhalle auf dem Pritzwalker Friedhof eingeladen. *WS*

Jetzt **50 %** sparen und die Feiertage mit **gutem Hören** genießen.



Klein, diskret und wiederaufladbar –
das **Magnify mRIC R D 60** begleitet Sie
komfortabel durch den Alltag.

219,00 € ~~438,00 €~~



baltic akustik
Hörakustik neu denken
www.baltic-akustik.de
kontakt@baltic-akustik.de
Aufbaustr. 8 · Pritzwalk
03395 30 000 77
Bäckerstr. 30 · Perleberg
03876 30 683 70



Erleben Sie den Zauber der Rhône zwischen malerischen Weinbergen, traumhaften Landschaften und historischen Städten voller französischem Lebensgefühl!

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Lyon und Busrückreise vom Schiff ab Lyon, Kreuzfahrt Lyon - Tournon - Avignon - Arles - Vivier - Vienne - Lyon, 2 HP im Raum Freiburg, 7 Ü/VP an Bord der A-ROSA STELLA in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
Getränke an Bord (Tee, Kaffee und Kaffeespezialitäten zum Frühstück; innerhalb der Baröffnungszeiten: Wasser, Softdrinks, Säfte, Bier vom Fass, alkoholfreies Pils, A-ROSA Sekt sowie A-ROSA Weiß- und Rotwein), Kofferservice, mitreißendes Entertainment-Programm, deutschsprachige Reiseleitung an Bord, PTI Reisebegleitung ab 15 Personen

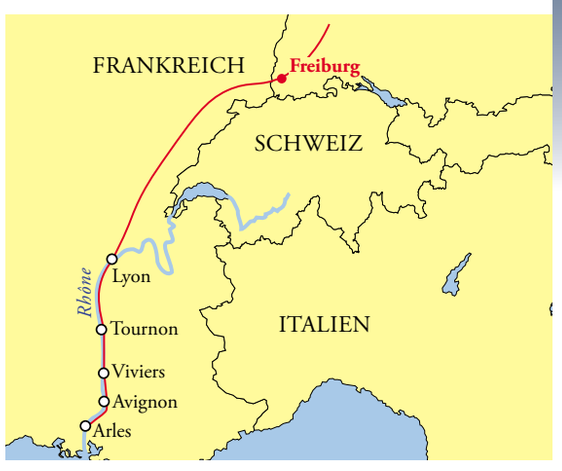
Preise pro Person in Euro

Deck 1/Kat. S - 2-Bett Kabine:	~~ab 2.359,–~~	ab 2.199,–
Deck 2/Kat. C - 2-Bett Kabine frz. Balkon:	~~ab 2.845,–~~	ab 2.685,–
Deck 3/ Kat. D - 2-Bett Kabine frz. Balkon:	~~ab 2.935,–~~	ab 2.775,–

Wunschleistung pro Person in Euro
Getränkepaket Plus: + 170,–

Reisetermin (10 Tage)
25.09.2027 – 04.10.2027

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de



Erleben Sie den Zauber von Rhein und Mosel mit romantischen Weinbergen, märchenhaften Burgen und malerischen Orten voller Charme und Geschichte!

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Trier und Busrückreise vom Schiff ab Bonn, Kreuzfahrt Trier - Bernkastel - Zell - Cochem - Koblenz - Rüdesheim - Köln - Bonn, 7 Ü/VP an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
Kapitänsdinner, tägl. Live-Musik, Kofferservice, deutschspr. Reiseleitung an Bord u.v.m.

Preise pro Person in Euro

Hauptdeck 2-Bett-Kab. achtern:	~~ab 1.579,–~~	ab 1.379,–
Mitteldeck 2-Bett-Kab.:	~~ab 1.936,–~~	ab 1.736,–
Oberdeck 2-Bett-Kab. mit frz. Balkon:	~~ab 2.265,–~~	ab 2.065,–
Oberdeck 2-Bett-Suite mit frz. Balkon:	~~ab 2.405,–~~	ab 2.205,–

Wunschleistung pro Person in Euro
Ausflugspaket zum Vorzugspreis: + 176,–

Reisetermin (8 Tage)
22.09.2027 – 29.09.2027

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Kreuzfahrtwelten

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Märkische Allgemeine MAZ

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.